



# LAUTERACH FENSTER



Feierliche Eröffnung am 24. Juni  
**Wasserwerk und  
Kinderhaus am Entenbach**



■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

# Willkommen im Familienbetrieb.

Wir bei Flatz fertigen seit 1935 erfolgreich Produkte, mit denen Sie täglich in Berührung kommen. Wellpappe-Verpackungen, Dämmmaterialien aus Styropor oder verschiedene Formteile für die unterschiedlichsten Bereiche. Jetzt erweitern wir unser Team. Möchten Sie unser Kollege werden?

**Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt**

**STAPLERFAHRER (M/W)**

**LAGERLOGISTIKER (M/W)**

**PRODUKTIONSMITARBEITER (M/W)**

**VERKAUF INNEN- UND AUSSENDIENST (M/W)**

## Das erwartet Sie bei uns

- ein sicherer Arbeitsplatz
- Interessante Perspektiven und persönliche Weiterentwicklung in einem modernen und erfolgreichen Familienbetrieb
- ein motiviertes Team und ein sehr gutes familiäres Arbeitsklima
- Leistungsgerechte Entlohnung

Fühlen Sie sich angesprochen?

Mehr Infos unter [www.flatz.com](http://www.flatz.com) oder sprechen Sie gleich mit Michael Horner  
**05574-83290**

**Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach**



## Editorial

### Feierliche Eröffnung Wasserwerk und Kinderhaus am Entenbach



Ich möchte Sie recht herzlich am 24. Juni, zu den Eröffnungsfeierlichkeiten Wasserwerk und Kinderhaus am Entenbach einladen. Nach den umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten wird um 9.30 Uhr das modernisierte und auf den neuesten Stand gebrachte Wasserwerk feierlich eröffnet. Dazu darf ich den Landesrat Erich Schwärzler begrüßen, der mit mir die offizielle Eröffnung vornehmen wird. Die Mitarbeiter des Wasserwerkes, werden Sie an diesem Tag durch das Wasserwerk führen und Ihnen dabei Spannendes und Wissenswertes rund um das Thema Wasser näher bringen.

Mit dem Kinderhaus am Entenbach haben wir eine moderne und freundliche Kinderbetreuungseinrichtung geschaffen, in der Kinder – je nach Bedarf – auch ganztags betreut werden. Neben den Spielräumen, der Küche und dem Bewegungsraum sorgt der Ruheraum für einen erholsamen Mittagsschlaf. Die großzügigen Freiflächen rund um das Kinderhaus lassen genügend Platz zum Spielen und Toben. Auch hier können Sie die Räumlichkeiten in Ruhe ansehen oder in einer Führung Informatives und Wissenswertes rund um das Kinderhaus erfahren.

### Kinderprogramm

Bei gutem Wetter findet von 13 – 16 Uhr das Familienfest und die Auftaktveranstaltung Sommerspaß z' Luterach auf dem Fußballplatz beim Kinderhaus am Entenbach statt. Neben zahlreichen tollen Spiel- und Informationsstationen wird Sie Kerstin Andreatta buchstäblich verzaubern. Alles rund um das Thema Ernährung erfahren Sie beim Frauencafé, das zeitgleich ebenfalls beim Kinderhaus stattfindet.

### Sanfte Anreise

Als e5 Gemeinde schlage ich vor, ein Zeichen für die Umwelt zu setzen und beim Besuch des Wasserwerks und des Kinderhauses am Entenbach bewusst auf das Auto zu verzichten. Es besteht die Möglichkeit, mit „Kurt's Dorfzüge“ vom Wasserwerk zum Kinderhaus am Entenbach und wieder zurück zu fahren. Falls Sie mit dem Fahrrad anreisen, haben wir selbstverständlich ausreichen Fahrradabstellplätze für Sie bereitgestellt. Ich freue mich auf einen tollen Eröffnungstag mit vielen interessanten und unterhaltsamen Programmpunkten!

Ihr Bürgermeister  
Eimar Rhomberg

## Inhalt



### Aus dem Rathaus

- 4 Feierliche Eröffnung Wasserwerk und Kinderhaus am Entenbach
- 8 Streuobstinitiative Hofsteig verwertet Hochstammobst der Region
- 11 Büroeröffnung Hofsteigkarte
- 12 Neue Strukturen in der Betreuung der Natura 2000-Gebiete
- 16 Lauterach in Bewegung
- 18 Rechnungsabschluss 2016



4



18



### Aus der Gemeinde

- 21 Dance Academy: Musikschule am Hofsteig
- 22 Erstkommunion: Aufblühen im Garten Gottes
- 30 Buntes Programm der OJAL



21



### Aus den Vereinen

- 32 Vereine



26



### Veranstaltungen und Chronik

- 48 Dötgsi: Feuerwehrjugend
- 49 Dötgsi beim Klimabündnis
- 50 Dötgsi beim Korbbinden
- 51 Dötgsi bei „Musik am Nachmittag“
- 52 Dötgsi bei der Neubürgerfeier



52

**Titelbild:** Feierliche Eröffnung des Wasserwerks und des Kinderhauses am Entenbach am 24. Juni 2017



# Feierliche Eröffnung Wasserwerk und Kinderhaus am Entenbach

24. Juni 2017, 9.30 – 17 Uhr

**Die Bedürfnisse einer Gemeinde verändern sich stetig. Wachsende Bevölkerungszahlen bedeuten auch wachsende Ansprüche an die Infrastruktur der Gemeinde.**

Diesen Ansprüchen kommen wir gerne nach und verbessern unsere Gemeinde, wo immer es möglich ist. Im Jahr 2016 lag der Focus zum einen auf der Modernisierung des Wasserwerkes,

zum anderen haben wir mit dem Kinderhaus am Entenbach eine Kinderbetreuungseinrichtung geschaffen, die den Anforderungen der heutigen Zeit bestens gerecht wird, und zudem an einem der schönsten Standorte in Lauterach liegt. Beide Einrichtungen sind nun fertiggestellt und werden feierlich am 24. Juni 2017 offiziell eröffnet. Dazu laden wir Sie herzlichst ein.

## II Uhr Kinderhaus am Entenbach

- Offizielle Eröffnung
- Von 12 – 17 Uhr findet der Tag der offenen Tür im Kinderhaus am Entenbach statt. Stündlich von 13 – 17 Uhr finden Führungen im Kinderhaus statt.
- Von 12.30 – 13.30 Uhr spielt die Jugendkapelle der Bürgermusik.
- Bei gutem Wetter findet von 13 – 16 Uhr das Familienfest der Marktgemeinde Lauterach auf dem Fußballplatz neben dem Kinderhaus am Entenbach statt.

Weitere Infos finden Sie auf Seite 6



● **Wasserwerk**  
Unterfeldstraße 42



● **Kinderhaus am  
Entenbach**  
Bachgasse 14





9.30 Uhr

## Wasserwerk

- Offizielle Eröffnung durch Landesrat Erich Schwärzler und Bürgermeister Elmar Rhomberg.
- Musikalische Umrahmung durch ein Ensemble des BORG Lauterach.
- Präsentation der neuen Lauteracher Wasserkaraffe.
- Segnung durch Pfarrer Werner Ludescher.
- Wissen Sie, wie hoch der pro Kopf Verbrauch an Wasser in Lauterach ist? Oder wieviele Wasserhydranten in Lauterach stehen? Dies und weitere spannende Informationen rund um das Wasserwerk Lauterach erfahren Sie bei den Führungen durch das Wasserwerk. Michael Habicher und sein Team stehen Ihnen dazu bis 17 Uhr zur Verfügung.
- Die Feuerwehrjugend Lauterach erwartet Sie mit einer kleinen Bewirtung.



Kreuzung  
Unterfeldstraße – Fellentorstraße

## Feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Sie!

Für die Bewirtung des Kinderhauses am Entenbach sorgen die Kindergartenpädagoginnen und Bäuerinnen von Lauterach.

Um einfach und bequem zwischen dem Wasserwerk und dem Kinderhaus am Entenbach pendeln zu können, bringt Sie „Kurt's Dorfzüge“ von einem Ort zum anderen.

E5 – viele Wege lassen sich leicht mit dem Fahrrad oder zu Fuß

bewältigen – setzen Sie bewusst ein Zeichen und verzichten Sie beim Besuch der Eröffnungen auf das Auto. Es werden genügend Fahrradabstellplätze zur Verfügung stehen.

Feiern Sie mit uns am 24. Juni 2017 – lernen Sie zwei wichtige Einrichtungen von Lauterach kennen, blicken Sie hinter die Kulissen und überzeugen Sie sich, wie fließend die Entwicklung von Lauterach ihren Weg geht.

Kreuzung  
Fellentorstraße – Lerchenauerstraße

# Familienfest und Start von Sommerspaß z' Luterach

Sa, 24. Juni, 13 – 16 Uhr, beim „Kinderhaus am Entenbach“, Bachgasse 14a  
Nur bei guter Witterung, Wetterhotline ab 23. Juni, ab 13 Uhr, T 6802-16

Das heuer zum 10. Mal stattfindende Familienfest hat einen besonderen Rahmen, es findet – zusammen mit der Eröffnung des neuen „Kinderhauses am Entenbach“ und des neuen Wasserwerkes statt. Zwischen den zwei Festplätzen fährt das „Kurt Dorfzüge“ hin und her. Steigen Sie ein und feiern Sie mit. Die Marktgemeinde Lauterach mit dem Sozial-, Gesundheits- und Generationenausschuss und unsere Familieneinrichtungen haben wieder ein schönes Programm für Familien mit viel Spaß und Spielmöglichkeit zusammengestellt. Gleichzeitig können Kinder und Eltern sich bei den diversen Familieneinrichtungen an den Ständen informieren. Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit dem Sommerspaß z' Luterach und den Familieneinrichtungen.

## Programm

**13.00 Uhr** Start mit Ausgabe der Stempelkarte für die Familienrallye und die Verlosung

**13.30 Uhr** Auftritt der Zauberfrau Kerstin Andreatta  
Bewirtung mit den Lauteracher Bäuerinnen

**15.45 Uhr** Verlosung mit coolen Familienpreisen

Auch heuer heißt es wieder: fleißig Stempel sammeln beim Familienfest. Die Familie schreibt sich beim Familienstand ein, dann geht's los. Mit der ausgefüllten Stempelkarte nimmt man an der Verlosung teil.

Gabriela Paulmichl

## Einladung zum Frauencafé

**Sa, 24. Juni, 13 Uhr,  
Kinderhaus am Entenbach,  
Bachgasse 14a**

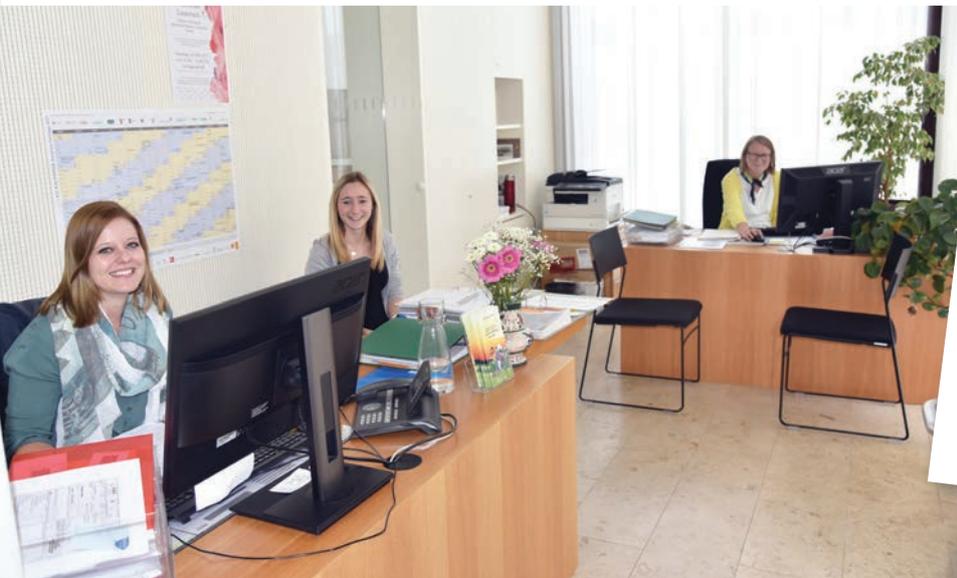
Zucker, Fette – wo verstecken sie sich in unserer Ernährung? Welches Gemüse hat den höchsten Vitamin C Gehalt? Fragen wie diese beantwortete uns beim letzten Frauencafé die Ernährungswissenschaftlerin Angelika Stöckler. Spannende Quizfragen und Diskussionen zu diesen Themen standen somit bei diesem Frauencafé an erster Stelle.

Das letzte Frauencafé vor der Sommerpause findet im Rahmen des diesjährigen Familienfestes am Nachmittag statt. Es sind alle Frauen aus Lauterach mit ihrer Familie herzlich willkommen! Keine Anmeldung erforderlich!

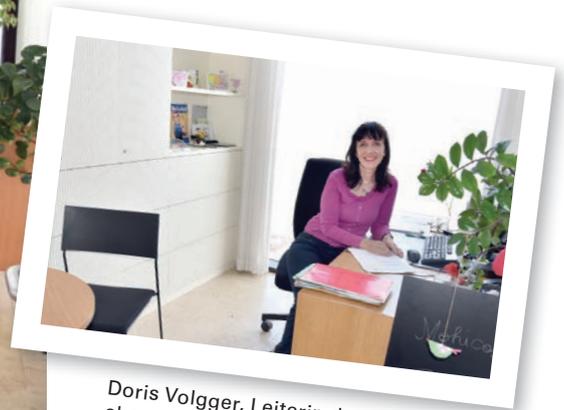


Clown Pompo sorgte für viel Spaß beim Familienfest, heuer erwartet euch die Zauberfrau Kerstin Andreatta





Die Abteilung für soziale Angelegenheiten mit Carina Zengerle, Michelle Chisté und Annette King



Doris Volgger, Leiterin des Mohi, ist nun ebenfalls in der Abteilung Bürgerdienste zu finden

## Umbauarbeiten Bürgerdienste – mehr Service für Sie!

Zur Wahrung der Diskretion bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen einerseits und der Optimierung der internen Arbeitsabläufe im Bürgerservice andererseits war eine Veränderung der räumlichen Situation und der Ausstattung der einzelnen Arbeitsplätze erforderlich.

Unter Einbeziehung der Flächen des ehemaligen Cafés und der vorhandenen Infrastruktur wurden das mit den MitarbeiterInnen, der Abteilungsleitung und der Amtsleitung einvernehmlich erarbeitete Raumprogramm und die Anforderungen an die neuen Arbeitsplätze in einem Plan zu Papier gebracht. Innerhalb eines Monats erfolgten die gesamten Umbauarbeiten. Der Betrieb wurde ohne wesentliche Einschränkungen zum Wohle der Bevölkerung nebst den Umbauarbeiten weitergeführt.

Uns ist Diskretion sehr wichtig. Soziale Angelegenheiten wie Heizkostenzuschuss, Wohnbeihilfe, Mindestsicherung, standesamtliche Erhebungen, meldetechnische Angelegenheiten

„**Es ist uns eine Freude, an einem so geräumigen und tollen Arbeitsplatz zu arbeiten.**

Abteilungsleiter Walter Wetzel

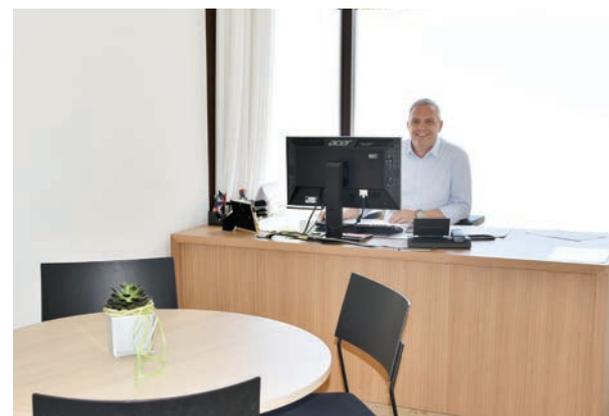
können nun diskret in den Büroräumlichkeiten bearbeitet werden. Zudem wurde der Mobile Hilfsdienst aus Platzgründen von den ehemaligen Räumlichkeiten beim Krankenpflegeverein in die Abt. Bürgerdienste umgesiedelt.

Die MitarbeiterInnen sowie die Abteilungsleitung der Abteilung Bürgerdienste möchte sich auf diesem Weg bei allen politischen Entscheidungsträgern, die maßgeblich an der Umsetzung des Umbaus verantwortlich waren sowie bei Bürgermeister Elmar Rhomberg und Gemeindesekretär Kurt Rauch recht herzlich bedanken.

Walter Wetzel



Der Eingangsbereich mit den Büroräumlichkeiten



Leiter der Abt. III-Bürgerdienste Walter Wetzel



Auf das Wohl der Hofsteiger Streuobstwiesen! Die drei Bürgermeister Elmar Rhomberg, Christian Natter, Manfred Flatz mit Obmann Peter Hinteregger, Vize Robert Hasler und Richard Dietrich (Produzent) im Sortengarten Wolfurt

## Streuobstinitiative Hofsteig verwertet Hochstammobst der Region

Seit der Gründung im Jahre 2001 verwertet die Initiative angeliefertes Hochstammobst für die Hofsteigregion. Regionalen Direktsaft für bewusste Konsumenten herzustellen und so zur Erhaltung der landschaftsprägenden Obsthochstämme beizutragen war das Ziel der Initiative.

Aber die verbliebenen Hochstämme in der Region sind mehr denn je unter Druck. Die Auflesearbeit als Teil der traditionellen Landwirtschaft, früher ein wichtiges Nebeneinkommen, erscheint für viele nicht mehr interessant genug. Die Unterstützung der drei Gemeinden Lauterach, Wolfurt und Schwarzach ist ein wichtiger Pfeiler für die erfolgreiche Vereinsarbeit unter Obmann Peter Hinteregger und Vizeobmann GR Robert Hasler. Im Jahr 2016 konnten etwa 40 t Obst zum Preis 0,25 € kg für Äpfel (0,20 €/kg für Birnen) übernommen werden und daraus Saft, Most oder Essig hergestellt werden.

Der Erfolg der Initiative ist entscheidend von der wirtschaftlich erfolgreichen Verwertung der erzeugten Produkte abhängig. Damit beschäftigt sich „Dietrich Vorarlberger Kostbarkeiten“ ([www.dietrich-kostbarkeiten.at](http://www.dietrich-kostbarkeiten.at)) als professioneller Partner der

Streuobstinitiative. Während zu Beginn nur Saft erzeugt wurde, besteht die Palette heute schon aus einer Vielzahl regionaler Produkte, die vermarktet werden.

### Hochstammbirnen

Neues Aushängeschild ist der Vi.P – Hofsteiger Birnenbrand: Destilliert aus urwüchsigen regionalen Hochstammbirnen entwickelt er sich durch seine Reife im Eichenfass zu einer vielschichtigen Persönlichkeit. Mit diesem Namen, angelehnt an die Tradition der „Vieille Poire“, wollen wir unseren „very important“ Hochstammbirnen die Ehre erweisen. Im Frühling, wenn diese Bäume in voller Blüte erstrahlen, erkennt man ihre wahre Schönheit und ihre – mehr als nur regionale – Bedeutung. Jeder dieser Baumriesen ist ein Kulturgut.

Höchste Zeit, um aus den verbliebenen Erträgen ein unvergessliches Produkt herzustellen. Diese Premiere war

auch Anlass für einen ersten Besuch der drei Bürgermeister im Sortengarten Wolfurt.

Seit 2008 wurde in zwei Etappen in Wolfurt und Lauterach je ein Hochstamm-Sortengarten von der Streuobstinitiative angelegt und gepflegt. Die Bäume gedeihen gut und tragen bereits erste Früchte. Eine gelungene Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg, die im Herbst ihre Fortsetzung finden wird.

Mag. Peter Hinteregger

„**Produkte aus unserer Region – mit jedem Kauf unterstützen Sie den Erhalt der Kulturlandschaft**  
Elmar Rhomberg



# Ein Freudentag für das Pflorgeteam

Nach zweiwöchiger Umbauphase konnte das Pflorgeteam und der Vorstand des Krankenpflegevereins mit Obfrau Heide-Ulla Drucker Ende April in das neu gestaltete und erweiterte Stützpunktbüro im SeneCura Sozialzentrum zu einer kleinen Eröffnungsfeier einladen.

Ein großer Dank an die Gemeinde Lauterach, die diese Erweiterung durch die Übersiedlung des MOHI-Büros in den Bürgerservice ermöglicht hat. Seit dem Bezug der Räumlichkeiten 2009 haben sich die Patientenzahlen deutlich erhöht, die Anzahl der Pflegefachkräfte fast verdoppelt. Die Arbeitssituation wurde sehr eng und belastend. Vom gelungenen Umbau in einen großen, hellen Arbeitsraum mit drei Computerarbeitsplätzen, mit Platz

für die täglichen Übergabebesprechungen und die Ambulanz überzeugten sich Bgm Elmar Rhomberg, Sozialreferentin Katharina Pfanner, Walter Wetzler, Heimleiter Gerhard Sinz mit Heike Bösch und Daniel Schwärzler.

„Danke an die Gemeinde Lauterach.“  
Krankenpflegeverein



Das Team des Krankenpflegevereins



Bgm Elmar Rhomberg,  
Sonja Kaiser,  
Heide-Ulla Drucker und  
Gerhard Sinz



## Mobiler Hilfsdienst

Unsere langjährige Mitarbeiterin des Mobilen Hilfsdienstes der Marktgemeinde Lauterach, Sabine Maier, hat soeben ihre einjährige Ausbildung zur Pflegeassistentin erfolgreich abgeschlossen.

In umfangreichen Theoriestunden erwarb sie Kenntnisse in Gesundheits- und Krankenpflege, Kommunikation und Konfliktbewältigung sowie Grundzüge der Somatologie und Pathologie. Auch Palliativpflege, Hygiene und Infektionslehre waren ein wichtiger Bestandteil ihrer Ausbildung. Die insgesamt 800 Stunden umfassenden Praktika konnte Sabine Maier bei der SeneCura in Lauterach, der Hauskrankenpflege Lauterach und im Landeskrankenhaus Bregenz absolvieren.

Wir gratulieren ihr dazu sehr herzlich.

Doris Volgger





## Kinder-Familien-Straßenfeste

**Eine gut funktionierende Nachbarschaft erleichtert den Alltag in der Familie durch Kontakte, Freundschaften, gute Gespräche, Spielkameradinnen und Spielkameraden für die Kinder, alltägliche Unterstützungen und vieles mehr.**

Eine ideale Möglichkeit, die Nachbarschaft wieder aufleben zu lassen, sind Kinder-Familien-Straßenfeste. Die Marktgemeinde Lauterach und das Land Vorarlberg laden Nachbarschaften ein, bis zum 15. September 2017 ihre Straße (bei Wohnanlagen der Parkplatz) als Begegnungs- und Spielraum zu nützen. Für Leihgebühren (Spielgeräte, Garnituren, Zelt, Grill usw.) und Verbrauchsmaterialien gibt es eine finanzielle Förderung des Landes Vorarlberg von max. € 200,- pro Aktion. Wird das Kinder-Familien-Straßenfest im Sinne von „ghörig feschts“ durchgeführt, erhält man einen weiteren finanziellen Beitrag von max. € 100,-.

Die Marktgemeinde Lauterach unterstützt Sie bei der Organisation der Straßensperre und stellt Garnituren, Mehrweggeschirr und Müllsäcke zur Verfügung.

### Nähere Infos

Rathaus, Annette King  
T 6802-16 oder  
annette.king@lauterach.at  
oder beim Amt der Vorarlberger Landesregierung  
T511-24144  
www.vorarlberg.at/familie

# Drei Dinge, um gelassen ALT werden zu können

Sie machen sich wahrscheinlich immer wieder Gedanken, wie kann ich für meinen zufriedenen, ruhigen Lebensabend VOR-SORGEN?

Mit drei Entscheidungen sind Sie einen Schritt näher dran.

- **Vorsorgevollmacht:** Damit entscheiden Sie, wer für Sie Entscheidungen trifft, wenn Sie diese selbst nicht mehr treffen können – auf Grund eines plötzlichen gesundheitlichen Ereignisses, z.B. Schlaganfall oder einer schleichenden Erkrankung wie z.B. Demenz. Sie können die Vorsorgevollmacht auch mit einer Vollmacht kombinieren, dann kann ihre Vertrauensperson auch während Sie noch geschäftsfähig sind, in Rücksprache mit Ihnen, Dinge erledigen – und das im rechtlich gedeckten Rahmen. Damit verhindern Sie eine Sachwalterschaft.
- **Patientenverfügung:** Damit entscheiden Sie, wie weit die medizinischen Behandlungen an Ihrem Lebensende gehen sollen. Ihre Angehörigen überbringen ihren Wunsch in der Patientenverfügung und begleiten Sie.
- **Testament:** Damit entscheiden Sie, wer von ihrem Vermögen was bekommen soll. Wenn Sie mit der gesetzlichen Erbfolge einverstanden sind oder zu Lebzeiten ihr Vermögen aufgeteilt und übergeben haben, benötigen Sie ein Testament nicht unbedingt.

In einem persönlichen Beratungsgespräch gehen wir besonders auf diese Themen ein. Holen Sie sich einen kostenlosen Beratungsscheck über zwei Beratungsstunden (3 Stunden für Paare) der Marktgemeinde Lauterach.



Edith Ploss informiert über den Beratungsscheck

### Beratungsschecks erhältlich bei

Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste, DSA Annette King

**mobile Seniorenberatung**  
Dipl. Sozialarbeiterin **Edith Ploss**



Herta Düringer am Glücksrad



Michaela Sutter, Sandra Mager und Carmen Hagen

## Büroeröffnung Hofsteigkarte

Im Zuge des „Frühlingsmarktes“, fand im April die Eröffnung des neuen Büros der Wirtschaftsregion Hofsteig, des Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach sowie der Hofsteig-Card Vertriebs eGen am Montfortplatz statt.

Gemeinsames schaffen unter einem Dach bestätigt unseren Leitfaden „Unsere Region gemeinsam zu stärken“. „Wir schaffen es, das ganze Fachwissen in die Zukunft unserer Region zu investieren und mit gemeinsamen Aktionen eine große Zielgruppe zu erreichen“, erklärte der Vereinsobmann Walter Eberle bei der Eröffnung. Eine solche Großaktion ist die Hofsteigkarte. Bereits 110 Partner, sprich Fachgeschäfte, Gastronomiebetriebe, Werkstätten

oder Dienstleistungsunternehmen in den fünf Gemeinden akzeptieren das Zahlen mit dieser Karte. Viele interessierte Besucher wie auch die Vertreter der fünf Gemeinden Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt bestaunten das neue Büro im Herzen von Lauterach. Hier können nun Hofsteigkarten bestellt, abgeholt oder einfach direkt gekauft werden.

Sandra Mager



### Büro – Öffnungszeiten

Mo, Di und Do 9 – 12 Uhr  
Mi 9 – 18 Uhr

Infos zu laufenden Veranstaltungen: [www.hofsteigkarte.at](http://www.hofsteigkarte.at)



Simon mit seinem Gewinn



Bgm Hans Bertsch (Kennelbach), Bgm Elmar Rhomberg (Lauterach), Vizebgm Bettina Strobl (Schwarzach), Bgm Harald Köhlmeier (Hard) und Bgm Christian Natter (Wolfurt)



Petra Häfele, Michaela Stadelmann, Reinhard Dobler, Klaus König und Andreas Beiser (Umweltabteilung des Landes Vorarlberg)



## Neue Strukturen in der Betreuung der Natura 2000-Gebiete

Aktuell gibt es in Vorarlberg 39 Natura 2000-Gebiete, die auch als Europaschutzgebiete bezeichnet werden. Sie werden für den Schutz und Erhalt von seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten sowie deren Lebensräumen ausgewiesen.

Die Vorarlberger Europaschutzgebiete erstrecken sich über eine Gesamtfläche von 24.140 ha vom Ufer des Bodensees bis in die alpinen Hochlagen des Verwall. Für die Betreuung der Vorarlberger Natura 2000-Gebiete wurde heuer im Mai eine neue Organisationsstruktur geschaffen und in ein landesweit einheitliches und zentral koordiniertes Management überführt. Die Europaschutzgebiete sind den fünf Regionen Bodensee-Leiblachtal, Rheintal, Bregenzerwald-Kleinwalsertal, Walgau-Großes Walsertal-Arlberg und Montafon-Klostertal zugeteilt. Jede dieser Regionen wird von einer RegionsmanagerIn betreut, die im engen fachlichen Austausch mit der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der VlbG. Landesregierung zusammenarbeiten. Die RegionsmanagerInnen fungieren als Anlaufstelle für Infos und Beratung von Grundeigentümern, Nutzungsberechtigten sowie Gebietsbesuchenden und erfüllen eine Mittlerfunktion zu den zuständigen Behörden. Sie planen und setzen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen um, initiieren Forschungsprojekte und dokumentieren die Entwicklungen in den Gebieten. Sie führen Exkursionen

durch und organisieren die Öffentlichkeitsarbeit mit. Sie werden von engagierten und motivierten Gemeindemitarbeitern, Naturschützern, Landwirten, Jägern u. v. m. unterstützt.

### Das Lauteracher Ried

Auf Lauteracher Gemeindegebiet befinden sich Gebietsteile der beiden Europaschutzgebiete Lauteracher Ried und Soren, Gleggen-Köblern, Schweizer Ried und Birken-Schwarzes Zeug, die zur Natura 2000-Managementregion Rheintal zählen. Als Regionsmanagerin wurde die Biologin Petra Häfele berufen. Sie arbeitet mit Andreas Beiser, dem zuständigen Regionsverantwortlichen der Umwelt- und Klimaschutzabteilung des Landes zusammen. Es ist vorgesehen, dass die Regionsmanagerin die erste Ansprechperson in der Gebietsbetreuung ist. In Lauterach bestehen bewährte örtliche/ überörtliche Betreuungsstrukturen, deshalb sollen diese aber bis auf weiteres erhalten bleiben und die damit beauftragten Personen sich künftig als Team gegenseitig unterstützen und ergänzen. Die Gebietsbetreuer Michaela Stadelmann, Reinhard Dobler und Klaus König werden für Grundstücksbesitzer,

Bewirtschafter und sonstige Nutzer des Lauteracher Riedes sowie interessierte Bürger weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Projekte, Maßnahmen in Absprache mit den Behörden und Veranstaltungen werden ab sofort gemeinsam mit Petra Häfele organisiert und umgesetzt. Michaela Stadelmann, Reinhard Dobler und Klaus König freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Petra Häfele und wünschen ihr viel Erfolg und Freude für das neue Arbeitsfeld.

Klaus König

### Kontaktdaten

#### Petra Häfele,

Regionsmanagerin Rheintal  
T 05572/23235-4715  
M 0676 833 06 4715  
petra.haefele@naturvielfalt.at

#### Michaela Stadelmann

T 0664/5356550

#### Klaus König

T 0664/6255799

#### Reinhard Dobler

T 6802-29  
reinhard.dobler@lauterach.at



## Forschungsprojekt Lasten-transport mit dem Fahrrad

Das Fahrrad hat viele Vorteile: Es ist leicht, wenig, gesundheitsfördernd, kommunikativ, günstig, langlebig und ressourcenschonend. Allein wenn es um den Transport von größeren Gütern geht, kommt es schnell an seine Grenzen.

In vielen Fällen wird dann auf das Auto zurückgegriffen. Wo doch Einkaufen mit dem Rad viele Vorteile hätte: Die Nahversorgung wird gestärkt, das unmittelbare Umfeld belebt und der Verkehr insgesamt sinkt. Vielleicht fehlt ein passendes Produkt, vielleicht auch nur ein einfacher Anstoß? In einem Forschungsprojekt wollen wir das zusammen mit 50 Haushalten herausfinden, wie es gelingen könnte, für das Einkaufen nicht mehr auf das Auto angewiesen zu sein. Das Büro Kairos hat dazu gemeinsam mit Partnern aus dem Produktdesign und ansässigen Handwerksbetrieben einen neuen Fahrradanhänger entwickelt, der besonders robust aber gleichzeitig sehr leicht, voll allwettertauglich und langlebig ist. Damit wird jedes Fahrrad zu einem Transportfahrzeug mit der Kapazität eines Kleinwagen-Kofferraums. Wir wollen damit den TeilnehmerInnen ein Stück Freiheit und Unabhängigkeit vom Auto zurückgeben. Die Komponenten des Frachtanhängers werden regional gefertigt und von den teilnehmenden Haushalten unter fachkundiger Anleitung selbst zusammgebaut. Dafür sind keine speziellen handwerklichen Vorkenntnisse notwendig.

Nach eineinhalb Stunden radelt jeder mit seinem „frachter“ nach Hause. Während des achtmonatigen Forschungsprojekts finden drei Befragungen statt, die teilnehmenden Haushalte bekommen bei Bedarf zusätzlich fachliche Begleitung, um mögliche Herausforderungen des Umstiegs gut zu meistern. Pro Haushalt fällt eine Teilnahmegebühr von € 300,- (brutto für Privathaushalte, netto für Organisationen mit Vorsteuerabzug) für Einführung, Anhängerbausatz sowie Beforschung und Begleitung an. Der Anhänger geht nach Abschluss des Forschungsprojekts in das Eigentum der teilnehmenden Haushalte über.

GR Peter Tomasini, Erwin Rinderer

### Bau dir deinen ‚frachter‘

Gewicht: 8,5 kg  
Laderaum: 60 x 80 x 30 cm, 144 l  
Nutzlast: 50 kg

Platzsparend zu verstauen, stabile Kunststoffkiste aus HDPE, schwingungsgedämpft auf Getzner Sylomer Lagern, pannensichere Schwalbe-Big-Apple-Bereifung, abgedichtete, rostfreie Industriekugellager, rostfrei durch Aluminium Leichtbaurahmen und Edelstahlschrauben, standardmäßig mit Weber-Kupplung ausgestattet, Umbau auf andere Kupplungstypen technisch möglich, Regenverdeck aus LKW-Planen-Resten, Zusammenbau unter Anleitung in Reparaturcafés, Jugendzentren, Gemeinden, Vereinen in der Teilnahmegebühr inbegriffen

### Kontakt

Kairos – Wirkungsforschung und Entwicklung  
Christoph Breuer  
T 0664/ 88454398  
cb@kairos.or.at



Lastenanhänger-Forschungsprojekt



## Schädliches Wasserkreuzkraut

Im Lauteracher Ried wurde das giftige Wasserkreuzkraut in den Futterwiesen festgestellt. Wasserkreuzkraut ist für Pferde, Rinder und Schafe eine gefährliche Giftpflanze, Blüten, Blätter und Stängel sind gleichermaßen giftig. Zwischen 2003 und 2007 verendeten im Waldviertel zwölf Pferde und Rinder, auch aus Alberschwende sind Fälle von schweren Vergiftungen bekannt. Das Wasserkreuzkraut sieht aus wie eine kleine Sonnenblume und ist an den 13 gelben Blütenblättern erkennbar. Erfolgreich bekämpfen kann man die giftige Pflanze nur, indem man sie ausreißt oder aussticht.

**Achtung:** Bei Berührung der Pflanze müssen Handschuhe getragen werden! Das Wasserkreuzkraut darf nicht auf den Misthaufen oder Kompost entsorgt werden, wir empfehlen die Pflanze im getrockneten Zustand selbst oder in einer Müllverbrennungsanlage zu verbrennen. Landwirte, die auf ihren Flächen ein starkes Aufkommen von Wasserkreuzkraut feststellen, können um Unterstützung von Hilfspersonen ansuchen: Rathaus, Abt. V-Infrastruktur, Reinhard Dobler T 6802-29 reinhard.dobler@lauterach.at

# Mit Bus und Bahn von Lauterach in alle Nachbargemeinden!



Mit S-Bahn (S1) und Landbus fahren Sie bis zu vier Mal pro Stunde schnell und bequem in alle Nachbargemeinden. Und das ganz ohne Stau und lästiger Parkplatzsuche! In Lauterach fahren die Linien 11, 16, 18 und 21 im ½-Stunden-Takt 23 Haltestellen an und bringen Sie auf kurzem Weg zu den Verkehrsknoten Bahnhof Lauterach, Bregenz und Dornbirn.

### Linie 11

Dornbirn – Lauterach – Hard Alma – Bregenz

### Linie 16

Lauterach Lerchenpark – Hard Alma – Bregenz

### Linie 18

Wolfurt – Lauterach – Hard – Lustenau

### Linie 21

Bregenz – Lauterach – Wolfurt – Schwarzach – Dornbirn

### Infos über Fahrkartenvergünstigungen:

Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH, Herrngasse 12, A 6800 Feldkirch,  
T 05522/83951, info@vmobil.at  
Kundenservice: Mo bis Fr 7.30 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

**Fahrplan-Auskünfte:** im Kundenbüro Bahnhof Bregenz oder Dornbirn  
T 05572/32300 www.vmobil.at



# Erhaltungsmaßnahmen an der Bahnstrecke Lauterach – St. Margrethen



Anfang Mai konnten sich die Lauteracherinnen und Lauteracher über die geplanten Gleisarbeiten der ÖBB im Hofsteigsaal informieren. Mitarbeiter der ÖBB beantworteten ausführlich die Fragen der Anrainer über die geplanten Baumaßnahmen und über die zeitlichen Abläufe der Gleisarbeiten.

Die Vorarlbergerinnen und Vorarlberger zählen zu den fleißigsten Bahnfahrern in Österreich. Die Pünktlichkeit der Züge sowie moderne Bahnhöfe und Haltestellen sind „Visitenkarten“ der ÖBB im Ländle. In der Marktgemeinde Lauterach haben die bestehenden Bahnanlagen auf der Strecke in Richtung St. Margrethen das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht. Um die Züge im Nah- und Fernverkehr zukünftig wieder mit der vorgesehenen Regelgeschwindigkeit führen zu können, sind die alten Gleise, Weichen zu entfernen und neue einzubauen. Diese Maßnahmen verbessern den Fahrkomfort und erhöhen die Laufruhe der Schienenfahrzeuge.

## Zeitplan für Erhaltungsarbeiten

Zwischen 6. und 8. Juni, vom 17. bis 21. Juli und von 1. bis 3. August sind vorbereitende nächtliche Arbeiten an den Oberleitungs- und Gleisanlagen vorgesehen. Zwischen 4. und 28. August ist die Bahnstrecke Lauterach – St. Margrethen aufgrund von Arbeiten im Bahnhof Lustenau gesperrt. In dieser Zeit werden auch in der Marktgemeinde Lauterach Arbeiten am Gleiskörper durchgeführt. Bitte rechnen Sie vor allem vom 4. bis 17. August mit Bautätigkeiten in der Nacht, weitere Infos dazu erfahren Sie im Lauterachfenster Juli/August.

Eine Information der ÖBB

**Ombudsfrau ÖBB**  
 Heidi Schuster-Burda  
 h.schuster\_burda@gmx.at  
 T 0664/2134567



# Lauterach in Bewegung



## Lebenshilfe Vorarlberg

Der Verein Lebenshilfe Vorarlberg wird vom 1.– 30. Juni eine Haussammlung in Vorarlberg durchführen. Die mit der Sammlung betrauten Personen haben sich mit dem Bewilligungsbescheid oder einer von der Lebenshilfe Vorarlberg, Interessensgemeinschaft für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ausgestellten Bescheinigung über die Erteilung dieser Sammlungsbewilligung auszuweisen. Allfällige Sammelbüchsen oder Sammellisten sind mit der Aufschrift „Lebenshilfe Vorarlberg“ zu kennzeichnen. Die mit der Sammlung betrauten Personen müssen mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben. Die mit der Sammlung betrauten Personen sind verpflichtet, dem Spender auf Verlangen einen Beleg über die getätigte Spende auszuhändigen.



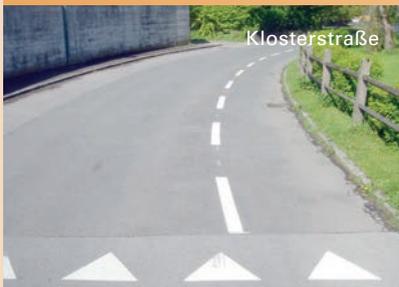
## Forellenweg – vorübergehende Sperrung

Wegen Bauarbeiten wird der Forellenweg von der Einmündung des Radwegs Lochbachstraße bis zur Einmündung der Lochbachstraße bis Mittwoch, den 14. Juni, 18 Uhr, für den gesamten Verkehr gesperrt. Einsatzfahrzeugen ist die Zu- und Abfahrt zu ermöglichen.



## Straßenmarkierungen zur Verkehrssicherheit

In der Klosterstraße sowie in der Schulstraße wurde zur optischen Einengung der Fahrbahn und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ein Mehrzweckstreifen markiert. In der Bahnhofstraße wurde in der unübersichtlichen Kurve – um das „Kurvenschneiden“ zu verhindern – eine Leitlinie markiert.



Klosterstraße



Schulstraße



Bahnhofstraße



## Schutzwege

Geplant ist in der Lerchenauerstraße, im Bereich der Einmündung der Fellentorstraße, einen Schutzweg zu errichten. In der Klosterstraße wird im Bereich der Einmündung der Schulstraße ein zusätzlicher Schutzweg aufgebracht.



## Vollsperrung der Unterfeldstraße im Juli

Im Zuge der Erneuerung des Wasserhauptverteilungsknotens, wird die Einmündung der Lochbachstraße in die Unterfeldstraße ab dem 10. Juli für den gesamten Verkehr gesperrt. Während der Sperrung wird der öffentliche Nahverkehr Linie 16 zur Haltestelle Reitschulstraße geführt. Die Haltestellen Schule Unterfeld, Kaltenbrunn, Bahnhof und Lerchenpark können in dieser Zeit nicht bedient werden. Die Linie 11 wird über die L190 und L3 (Harderstraße) umgeleitet. Statt der Haltestelle Karl-Höll-Straße fährt die Linie 11 die Haltestelle „Zum Kreuz“ an. Die Haltestelle Schule Unterfeld wird für beide Fahrtrichtungen auf der Harderstraße eingerichtet. Den Anrainern wird die Zufahrt ermöglicht. Weitere Infos erhalten Sie in der Juli/Augustausgabe des Lauterachfensters.





## Ernennung von örtlichen Naturdenkmälern

In der 17. Gemeindevertretung vom 9. Mai wurde mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung die Linde vor der Pfarrkirche St. Georg zum Naturdenkmal ernannt. Die Sommerlinde am Kirchplatz wurde im Jahre 1894 von Pfarrer Ferdinand Bürkle, dem späteren Ehrenbürger der Gemeinde, gepflanzt. Sie hat die zahlreichen Stürme eines Jahrhunderts überstanden und braucht nun nach mehr als 120 Jahren intensive Pflegemaßnahmen, die sich im Besonderen auf die Einkürzung der Krone, die Belebung des Wurzelraumes und eine entsprechende Düngung beziehen.



## Stiegenabgang

Anfang Juli wird der Stiegenabgang von der Eisenbahnbrücke zum Weg entlang der Bregenzer Ache ausgeführt. Damit ermöglicht man Fußgängern einen direkten Zugang zum stark frequentierten Fuß- und Radweg.



## Unterfeldstraße – vorübergehende halbseitige Sperre

Wegen Bauarbeiten wird die Gemeindestraße Unterfeldstraße, im Bereich der Gste 2886 und 2889 bis Freitag, den 23. Juni, um 17 Uhr, für den Verkehr halbseitig gesperrt.



## Bushaltestelle Kaltenbrunnen

Seit Mitte Mai sind die Bauarbeiten der neuen Bushaltestelle „Kaltenbrunnen“ sowie die Gehsteigerrichtung zwischen Kaltenbrunnenstraße und Steinfeldgasse im vollen Gange.



## 28. Luschnouar Ironmännli 2017

Wegen der Durchführung des „Luschnouar Ironmännli“ am 4. Juni von 8.30 – 12.30 Uhr, ist das Befahren der L41 Senderstraße auf der Höhe der Brücke über die L190 bis zur Kreuzung Senderstraße–Hofsteigstraße in Lustenau für den gesamten Verkehr gesperrt, ausgenommen die Zufahrt zur Autobahnauffahrt Richtung Deutschland.



## Verkehrszeichen

Um den Schleichwegverkehr von Sattelschleppern in der Fellenstorstraße und in der Langegasse zu verhindern wird das Verkehrszeichen „Einfahrt verboten“ aufgestellt.



für LKW über 7,5 t



## Vermessungsarbeiten in Lauterach

Im Rahmen der Datenaktualisierung für die Geographischen Informationssysteme der Kooperationspartner Marktgemeinde Lauterach und der Vorarlberger Energienetze GmbH werden in der Zeit von April bis voraussichtlich Juni Vermessungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet von Lauterach durchgeführt. Dabei werden die vermessungstechnischen Grundlagen über Gebäude und diverse Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde (Wasserschieber, Beleuchtungskörper, Straßenränder, etc.) aktualisiert. Dazu ist das Betreten privater Grundstücke unerlässlich. Die Marktgemeinde Lauterach ersucht die Grundeigentümer um Verständnis und bittet, den Mitarbeitern des beauftragten Vermessungsbüros „ms schützenhofer“ den Zutritt zu den Grundstücken zu ermöglichen. Auskünfte erhalten Sie in der Abt. V-Infrastruktur, **Bernhard Feurstein T 6802-25**

Gabriela Paulmichl

Rechnungsabschluss 2016

# Rechnungsabschluss 2016 einstimmig beschlossen



Die Radwegbrücke führt die Radfahrer zukünftig über die Unterfeldstraße

In der 17. Gemeindevertretung vom 9. Mai 2017, wurde der Rechnungsabschluss 2016 von allen Fraktionen einstimmig beschlossen. Der Rechnungsabschluss 2016 mit einem Gesamtvolumen von € 32.808.722,-, schließt mit Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ab.

Den größten Anteil am Budgetrahmen nimmt der Bildungs- und Kinderbetreuungsbereich in Anspruch, mit Gesamtausgaben von € 12.020.000,- oder 36,64 %. Damit wurde u.a. die Fertigstellung des BORG Lauterach finanziert, das im vergangenen Jahr um vier Klassen auf 16 Klassen aufgestockt wurde. Weitere Ausgaben wurden für den letzten Bauabschnitt der Volksschule Dorf getätigt. Neben der Volksschule Unterfeld wurde ein weiteres Gebäude in Holzbaukonstruktion errichtet, in dem die Räumlichkeiten der Direktion, die Konferenzzimmer und die Verwaltung ihren Platz finden. Durch die freiwerdenden Räume im Schulgebäude konnten zusätzliche Klassenräume geschaffen werden.

## Kinderbetreuungsplätze

Im vergangenen Herbst durften die Kinder und Pädagoginnen das Kinderhaus am Entenbach beziehen. „Rund 70 Kinder besuchen derzeit die modern

und freundlich ausgestatteten Räumlichkeiten der zwei Kindergärten und zwei Kinderbetreuungsgruppen im Kinderhaus am Entenbach. Die Freiflächen mit dem Spiel- und dem Tschutterplatz bieten genügend Raum zum Toben und Spielen. Die asphaltierte Fläche vor dem Kinderhaus ladet zum Dreirad- und Rollerfahren ein“, so die Kindergartenkordinatorin Judith Längle.

„**Rund 70 Kinder besuchen derzeit das Kinderhaus am Entenbach. Es bietet jetzt genügend Raum zum Spielen und Toben.**“

Kindergartenkordinatorin  
Judith Längle

Der Wunsch und der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ist seit Jahren hoch, was auch am starken Bevölkerungswachstum liegt. „Die Schaffung einer weiteren Kleinkindbetreuungseinrichtung in der Achsiedlung ist bereits in Umsetzung und soll 2018 in Betrieb genommen werden. Mit dieser Kleinkindbetreuung erfüllen wir einen großen Wunsch der ‚Siedler‘ nach einer Kinderbetreuung in ihrer Wohnnähe“, so Bgm Elmar Rhomberg. Durch die Ausweitung der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen steigen der Personalbedarf und somit auch die Personalkosten erheblich.

## Hervorragendes Trinkwasser

Die Sanierung und Modernisierung des Wasserwerks wurde erfolgreich abgeschlossen. Das Wasserwerk befindet sich auf dem neuesten Stand der Technik und sichert nachhaltig die hervorragende Qualität der Trinkwasserversorgung der Lauteracher Bevölkerung. Sie haben noch nie ein Wasserwerk von innen gesehen? Dann haben Sie am 24. Juni die Gelegenheit, im Zuge der Eröffnungsfeierlichkeiten des Wasserwerks zusammen mit dem Kinderhaus am Entenbach, das Wasserwerk zu besichtigen.



## Straßensperren Funkenstraße, Industriestraße, Scheibenstraße

**Wegen Bauarbeiten des Altstoffsammelzentrums wird die Industriestraße von der Einmündung in die Funkenstraße bis zur Einmündung der Scheibenstraße bis Mittwoch, den 31. Mai um 17 Uhr für den Verkehr halbseitig gesperrt.**

Der Gehsteig entlang der Industriestraße von der Einmündung in die Funkenstraße bis zur Einmündung in die Scheibenstraße von Donnerstag, den 31. August 2017 um 17 Uhr gesperrt.

Gabriela Paulmichl



— — — Straßensperre

Derzeit laufen die Arbeiten für den Notverbund Lauterach – Hard auf Hochtouren. Bis jetzt konnte Lauterach im Notfall nur mit Wasser aus Wolfurt versorgt werden. Mit diesem weiteren Notverbund werden die Gemeinden Hard und Wolfurt in Zukunft durch Lauterach mitversorgt und die Bevölkerung in Lauterach im Notfall mit Wasser aus Wolfurt und Hard.

Im Zuge der Wasserrohrverlegung nach Hard wird die örtliche Haupttradroutenverbindung zwischen Lauterach und Hard westlich der Bahnlinie Dornbirn – Bregenz abzweigend über den Wasser- und Forellenweg entlang der Schweizerbahn nach Hard ausgebaut. Derzeit ist diese Haupttradroute durch die Unterführung der Unterfeldstraße unterbrochen. Diese Lücke im Landesradroutenweg wird gerade durch die Errichtung einer neuen Radwegbrücke über die Unterfeldstraße geschlossen.

### Positives Finanzjahr 2016

Insgesamt hat sich das Jahr 2016 in finanzieller Sicht positiv entwickelt, auch wenn durch die Vorhaben im Bildungsbereich mit dem Neu- und Umbau der Volksschule Dorf, der Auslagerung von Räumlichkeiten in der Schule Unterfeld und dem Neubau des Kinderhauses am Entenbach die Verschuldung entsprechend angestiegen ist. Große Sorge bereiten allerdings die ständig sehr stark wachsenden Ausgaben an den Sozialfonds des Landes Vorarlberg und an die Krankenhäuser. Diese Ausgaben sind nicht kalkulierbar und nehmen Größenordnungen an, die durch die Gemeinden nicht mehr tragbar bzw. finanzierbar sind. Der Spielraum der Gemeinden wird durch die Vorgaben des Landes Vorarlberg erheblich eingeschränkt.

Gabriela Paulmichl

„Mit dieser Kleinkindbetreuung erfüllen wir einen großen Wunsch der „Siedler“ nach einer Kinderbetreuung in ihrer Wohnnähe.“

Bgm Elmar Rhomberg



Vizebgm Doris Rohner und Bgm Elmar Rhomberg mit Dipl. Ing. Wolfgang Feyferlik besichtigen den Baufortschritt der VS Dorf



# Aus der Gemeinde

## Neue Mittelschule

### Die Römer in Bregenz

Fredegastes, ein Germane, der als Migrant nach Brigantium gekommen war, führte die 2a einen Nachmittag lang durch die Römerausstellung im Landesmuseum. Dabei erzählte er seinen Werdegang im Römischen Reich, vom Krieg, seiner Kleidung, den Bräuchen und den Vermischungen der germanischen, griechischen und römischen Kulturen. Besonders interessant war auch der Einblick in die Arbeit von Archäologen. Was bleibt nach einigen Jahren, nach Jahrhunderten oder sogar nach Jahrtausenden von Funden erhalten.

### Von Klaus nach Fraxern – Wandern und Landwirtschaft hautnah erleben

Die Frühlingswanderung der 2b Klasse der Mittelschule Lauterach führte von Klaus über Orsanka nach

Fraxern mit dem „Peter Hof“ als Ziel. Bertram Nachbaur erklärte den Schülerinnen und Schülern während einer Saftverköstigung viel über das Herstellen von naturbelassenen landwirtschaftlichen Produkten. Neben der Essig- und Saftproduktion wird auf dem Hof auch Viehwirtschaft betrieben. Highlight des Tages war der Besuch des Stalls, in dem Angusrinder in Mutterkuhhaltung und Burenziegen gezüchtet werden. Finanziert wurde die dritte Wanderung in Rahmen des Medien- und Kommunikationsprojektes „b class moves“ durch den Kuchenverkauf am Elternsprechtag der Mittelschule. Allen Eltern, die fleißig gebacken haben, ein herzliches Danke dafür!

### Die Jugendkapelle in der Volksschule Dorf



**Mit viel Humor und großem Engagement präsentierte die Jugendmusikkapelle ihre Blasinstrumente den Volksschulkindern.**

Vieles wurde erklärt: die Herkunft der Instrumente, woraus sie gemacht sind, wie man die ersten Töne herausholt und: Ohne üben geht es nicht! Jedes Kind kam an die Reihe, jedes Instrument konnte unter geduldiger fachmännischer Anleitung ausprobiert werden – so manche Kinderwange schwellte an und wurde rot. Auch gab es eine Einladung zum Tag der offenen Türen der Jugendmusikkapelle und zum Zuhören bei einer Probe. Vielen Dank für diesen informativen, gelungenen und unterhaltsamen Vormittag!



v.l.n.r.: Katharina Fulterer, Lino Greisdorfer, Gianluca Paulitsch, Selina Stockhammer



## Dance Academy: Musikschule am Hofsteig

Erstklassige Erfolge der Dance Academy der Musikschule am Hofsteig konnte die Tanzklasse von Giulia Schatzl mit acht Stockerlplätzen bei den ASDU Austrian Open 2017 in Wiener Neustadt erreichen.

Für vier Tage wurde Wiener Neustadt das Zentrum der talentiertesten Nachwuchstänzer Österreichs, denn die Austrian Open der ASDU gehört zweifellos zu den aussagekräftigsten und repräsentativsten Tanz Wettbewerben Österreichs, zumal ein Großteil der bedeutenden heimischen Tanzschulen daran teilnehmen.

Mehr als 1.500 TänzerInnen waren am Start und zeigten ihr Können. Die Austrian Open gelten auch als Qualifikation zur Europameisterschaft. 12 Tänze der Dance Academy haben sich für die European Championship Anfang Juni in Matri qualifizieren können. Das ist ein unglaublich tolles Ergebnis und die Belohnung für die vielen Trainingsstunden und ganz viel Leidenschaft und Energie der Tänzerinnen und ihrer Tanzpädagogin Giulia Schatzl. Am darauffolgenden Wochenende

waren die Tänzerinnen bereits wieder unterwegs. Dieses Mal beim Austrian Dance Cup 2017 in Bad Ischl. Dort konnten sie weitere Medaillen ertanzen und tolle Erfolge feiern.

Der Wettbewerb in Bad Ischl war auch die Qualifikation für den Dance World Cup 2017. Nur die jeweils Besten jeder Gruppe wurden von der hochkarätigen internationalen Jury zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft berechtigt. Diese findet dieses Jahr Ende Juni in Deutschland / Offenburg statt. Beim Dance World Cup tanzen die besten 5.000 TänzerInnen aus aller Welt (Europa, Australien, Südamerika, USA, Canada, Asien) in den unterschiedlichen Kategorien. Somit zählt der DWC zu den größten Tanzwettbewerben weltweit. 12.000 TänzerInnen aus 47 Ländern nehmen an Qualifikationswettbewerben dazu teil.

### 3 x Österreichischer Meister

Tarantella sul mercato, Junioren	in der Kategorie: Character, Ethnic Dance
Celtic Warriors, Junioren	in der Kleingruppe: Kategorie Step
The Office, Junioren	Kategorie: Klassisches Ballett

### 4 x Österreichischer Vizemeister

Jasmin Flower, Junioren	Kategorie: Open
Pizzicato, Junioren	Duo/Kategorie: Klassisches Ballett
An Ending, a Beginning / Junioren II Solo	Kategorie Contemporary
Be Italien, Junioren	Kleingruppe: Kategorie Musical

### 3. Platz / Bronze

Mistake Waltz, Junioren	Kleingruppe: Klassisches Ballett
-------------------------	----------------------------------

### 2 x Goldmedaille und qualifiziert für die Weltmeisterschaft

Celtic Warriors	Junior Group Tap
Jasmin Flower	Junior Group Fusion Ballet Dance

### 2 x Silbermedaille und qualifiziert für die Weltmeisterschaft

Tarantella sul mercato	Junior Group National & Folklore Dance
Pizzicato	Junior Duett Classical Ballet

### 1 x Bronze Medaille und qualifiziert für die WM Offenburg

Mistake Waltz	Junior Group Classical Ballet
---------------	-------------------------------



## Erstkommunion: Aufblühen im Garten Gottes



Unter diesem Motto trafen sich am Sonntag, dem 30. April insgesamt 58 Kinder aus Lauterach, um die erste heilige Kommunion zu empfangen.

Pfarrer Werner Ludescher feierte mit ihnen und ihren Familien einen stimmungsvollen Gottesdienst. Nach dem feierlichen Auszug wurden die Erstkommunionkinder von der Bürgermusik mit klingendem Spiel zum Rathausplatz begleitet und auch während der Agape unterhalten. Vielen Danke an die Bürgermusik! Den Ausschank übernahmen dankenswerterweise wieder die Pfadfinder. Wir danken allen Eltern, die uns geholfen haben, diesen Gottesdienst

zu etwas Besonderem zu machen; für die Dekoration, die Liederhefte, die Lektorendienste. Danke den Müttern und Vätern für das Abhalten der Tischrunden und die Fahrdienste. Zum Abschluss dieses ereignisreichen Kommunionjahres laden wir alle Kinder ein, an Fronleichnam, am 15. Juni, noch einmal in Kutte zur Messe zu kommen. Den Kindern wünschen wir alles Liebe und Gottes Segen und dass sie den Erstkommunionstag gut in Erinnerung behalten.





# mitnand – Lauterach hilft unterstützt das Lauteracher Lerncafé



v.l.n.r.: Dennis Moser (Zivildienster), Peter Wirth, Dr. Julia Ha, Werner Hagen, Bgm Elmar Rhomberg, Kinder des Lerncafés

**Eltern möchten ihren Kindern eine gute Schulbildung bieten und sie beim Lernen unterstützen. Doch nicht allen ist das – ob aus finanzieller oder sprachlicher Sicht – möglich. Das Lerncafé der Caritas ist ein kostenloses Angebot für SchülerInnen zwischen 8 und 14 Jahren, wenn das Geld für die Nachhilfe fehlt, die Wohnsituation ungeeignet zum Lernen ist, die Deutschkenntnisse der Eltern für den Schulerfolg des Kindes nicht ausreichen usw.**

In einem Aufnahmegespräch wird in Zusammenarbeit mit Eltern und LehrerInnen der Förderbedarf ermittelt, bevor in den Räumlichkeiten der Gemeinde derzeit 17 kompetente Freiwillige an drei Nachmittagen insgesamt 32 Kinder unterstützen und ihnen den Zugang zum Lernen ermöglichen. Weitere Kinder sind auf der Warteliste.

Neben gemeinsamem Lesen, gezielter Vorbereitung auf Tests und Schularbeiten liegt ein Hauptaugenmerk auf der Unterstützung bei den Hausaufgaben. Gerade dafür ist mittlerweile in den höheren Klassen die Benutzung eines Laptops unbedingt notwendig.

mitnand – Lauterach hilft hat die nötigen Mittel zur Umrüstung gebrauchter

Laptops eines Sponsors sehr gerne zur Verfügung gestellt. Zwischenzeitlich wurden diese Laptops noch von der IT-Abteilung der Caritas konfiguriert, damit sie auch nur für Lernzwecke verwendet werden können. Eine gute Ausbildung ist heute Grundvoraussetzung für Integration, für einen künftigen Arbeitsplatz, für eine gesicherte Zukunft – damit unserer Jugend alle Türen offen stehen.

Unter Beisein des Bürgermeisters erfolgte die Übergabe durch zwei Vorstände des Vereins an Frau Julia Ha, Stellenleiterin der youngCaritas und Verantwortliche für alle Lerncafés der Caritas Vorarlberg. Die Freude über die Unterstützung ist allen Beteiligten anzusehen. Der Verein mitnand – Lauterach hilft wünscht dem Lerncafé Lauterach, welches von Frau Tuba Colak koordiniert wird auch weiterhin viel Erfolg.

 **mitnand**  
Lauterach hilft

## Lesung und Workshop in der Bibliothek

„Die Bibliothek unter der Leitung von Barbara Feßler hat diese Aktion in Zusammenarbeit mit der Lesebeauftragten der Mittelschule Ulrike Körbler möglich gemacht.“

„Leser stimmen“ ist eine Aktion des Buchereiverbandes Österreich, bei der Leserinnen und Leser bestimmten Büchern ihre Stimme geben können. Ermittelt wird der „Preis der jungen LeserInnen“. Die teilnehmenden AutorInnen begeben sich auf Lesereise und so durften wir im April die Autorin Verena Hochleitner für die Erstklässler der Neuen Mittelschule zu einer Lesung begrüßen. Frau Hochleitner las aus ihrem Buch „Der verliebte Koch“ vor, das sie auch selbst illustriert hat. Sie erzählte dabei die Geschichte mit Hilfe ihrer selbst gebauten Kulissen.

Anschließend gab es noch einen Workshop: Die Schülerinnen und Schüler durften aus gefärbten Nudeln Autos, Schmetterlinge, Häuser, Fahrräder u.v.m. formen und diese fotografieren. An einer zweiten Station wurde ein Stop-Motion-Video produziert. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und voller Stolz wurden die Stop-Motion-Videos angesehen.

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)



Fabian mit Verena Hochleitner bei den Vorbereitungen

## 20 Jahre Achstüble



Jürgen und Ulrike mit Matthias Bergmoser

**Vor 58 Jahren hat Ferdl Bergmoser mit einem Gassenschank im Gartenweg in Lauterach begonnen. Im August 1965 eröffnete er dann das Gasthaus, das er mit seiner Frau bis zu seiner Pensionierung in den 70er Jahren führte.**

Anschließend wurde das Gasthaus von seinem Sohn Bergmoser Helmut an diverse Wirte verpachtete. Im Mai 1997 wurde das Achstüble von Jürgen Bergmoser, dem Enkel von Ferdl, übernommen. Jürgen schaffte es, das „Bierlokal“ zu einem Gasthaus mit gut bürgerlicher Küche umzuwandeln. Nach zahlreichen Umbauten führt Jürgen es nunmehr seit

20 Jahren. Mit seiner Frau Ulrike, mit Geschäftsfreunden und Handwerkern feierten kürzlich alle diese Jubiläum mit einem gemütlichen Hock. Aus der neuen Bar floß reichlich Mohren-Bier und Wein aus Niederösterreich. Im Frühling wartet eine schattenspende Platane im Gastgarten auf die Gäste.

**WIR KAUFEN** Persönlich. Diskret.  
**GRUNDSTÜCKE UND** Mit Mehrwert-Garantie.  
**GEBÄUDE.** Ab 300 m<sup>2</sup>.

**ATRÍUM**  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)



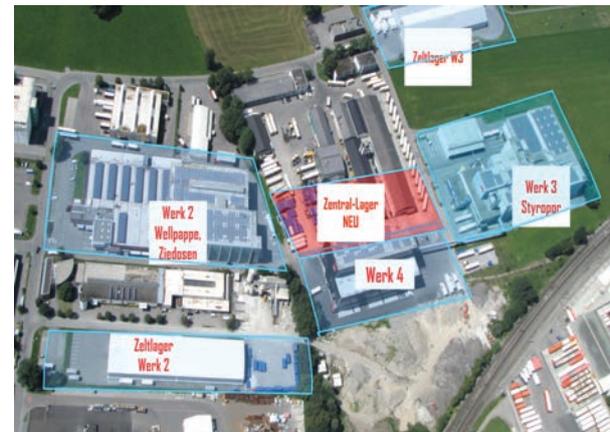
Zukunfts-Konzept zu Zentral-Logistiklager Werk 4 der FLATZ GmbH

## Neues Zentrallager für die Firma Flatz

**Das Unternehmen Flatz ist in den letzten Jahren stark gewachsen, der Umsatz und die Arbeitsplätze wurden mehr als verdoppelt. Der anhaltende Unternehmenserfolg wurde durch innovative Lösungen mit neuen Produkten für unsere Kunden, mit fortlaufender Modernisierung der Produktionsanlagen und vor allem auch durch außergewöhnliche Serviceorientierung in der Logistik ermöglicht.**

Das Logistikkonzept mit vollautomatischen Hochregallagern ist ein klarer Wettbewerbsvorteil in Hinblick auf Flexibilität, Schnelligkeit und Lieferservice. Bedingt durch das große Lagervolumen unserer Produkte (Wellpappe, Zieh Dosen, Formteile und Dämmung aus EPS und technische Formteile aus EPP) ist auch die benötigte Lagerkapazität exorbitant gestiegen. Der in diesem Jahr gestartete neue Produktionszweig „technische Formteile aus EPP“ erfordert

ebenfalls mehr Lagerkapazität. Neben den drei bereits existierenden vollautomatischen Hochregallagern wurde die notwendige Lagerkapazität in den letzten Jahren hauptsächlich durch externe Lagerzelte geschaffen. Um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auch für die Zukunft zu sichern, ist es nun unumgänglich, neue Lagerkapazitäten zu schaffen und die Logistik durch Zentralisierung und durch Wegfall unnötiger Umlagerungen wieder zu optimieren. Durch die Errichtung des neuen Zentrallagers werden externe Lager nicht mehr benötigt. Unter anderem werden jährlich ca. 1000 LKW-Fahrten vom Werk 2 in das alte Werk 1 im Wohngebiet in der Antoniusstraße eingespart. Weiters kann die freiwerdende Lagerfläche im Erdgeschoß Werk 4 für zukünftig notwendige Produktionsflächen genutzt werden. Das westlich gelegene noch freie Betriebsareal ist langfristig für weitere Produktionserweiterungen vorgesehen.



### Factbox

Gebäudehöhe:	34,9 m
Gassen:	5
Lagerebenen:	12
Palettenplätze:	ca. 16.200
Verladerampen:	14

### Willkommen im Familienbetrieb!

Erkundigen Sie sich über die offenen Stellen auf der Homepage [www.flatz.com](http://www.flatz.com) bzw. kontaktieren Sie unserer Personalabteilung

**Michael Horner Leitung Personal**

T 83290-303, M 0676/83290-303 oder [m.horner@remove-this.flatz.com](mailto:m.horner@remove-this.flatz.com)

Wir freuen uns auf Sie!

# Das kleine Straßen 1x1

Zwei Tage lang besuchte Ulrike, eine Vertreterin des ÖAMTC Vorarlberg, den Kindergarten Hohenegger.

Die Themen dieser beiden Aktionstage im Bildungsbereich Verkehrserziehung im Kindergarten waren:

- Anschnallen im Auto
- Wie groß muss ich sein, damit ich keinen Kindersitz mehr benötige?
- Richtiges Verhalten auf dem Weg zum Kindergarten oder Schule.
- Richtiges Überqueren der Straße bzw. des Zebrastreifens.
- Sichtbar sein, für andere Verkehrsteilnehmer

... und vieles mehr.

Fachbegriffe wie Fahrbahn, Gehwege, Zebrastreifen, Gurte, Kindersitze

usw. wurden anhand von Anschauungsmaterialien erarbeitet und veranschaulicht. Die Kinder durften ihr Können unter Beweis stellen und zeigen, wie man eine Straße richtig überquert. Anhand von einem kleinen Auto und der Puppe Lisi demonstrierte man, wie wichtig Kindersitze und Gurte für die Sicherheit sind. Zusätzlich wurden die verschiedenen Ampelschaltungen und die Gefahren im Straßenverkehr thematisiert. „Gut sichtbar sein“, war ein weiterer Schwerpunkt an diesen lehrreichen Vormittagen. Um auf der Straße gut sichtbar zu sein benötigt man helle Kleidung und so zogen

alle Kinder eine Warnweste an. Im verdunkelten Raum wurden mit Taschenlampen reflektierende Gegenstände gesucht und der Unterschied von heller zu dunkler Kleidung veranschaulicht. Zum Abschluss lösten die Kinder knifflige Quizfragen zu den erarbeiteten und erprobten Themen, sangen das von Ulrike mitgebrachte Ampel-Lied und erhielten als Abschlussgeschenk einen reflektierenden Sticker.

„**Aktionstag im Kindergarten Hohenegger in Kooperation mit dem ÖAMTC Vorarlberg**“



Wie überquere ich richtig die Straße?



Bin ich auch im Dunkeln für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar?

## Bonjour Lauterach!

**Seit Februar 2017 warten die Drittklässler der Schule Unterfeld sehnsüchtig auf... den Briefträger! „Sind die Briefe endlich da?“ Die Spannung ist sehr groß, da diese Briefe aus dem Ausland kommen, aus Frankreich!**

Jeder Schüler hat nun einen bis zwei Briefe Freunde aus Châlons en Champagne, aus einer französischen Volksschule mit einem internationalen Zweig, zugeteilt bekommen. Diese Schüler haben 4 bis 6 Stunden Deutschunterricht pro

Woche. Neugierig stellen ihnen die kleinen Österreicher Fragen über ihr Schul- und Familienleben und über Frankreich und sie erzählen von sich.

Dank der ausgetauschten Fotos wussten zwar alle schon vor dem großen Tag, wie ihre Briefe Freunde aussehen, trotzdem ist am 27.5.2017, dem Tag des Besuchs der zwei französischen Schulklassen die Aufregung groß. Die Drittklässler singen zur Begrüßung für ihre Gäste „Ich mag den Frühling“ in drei Sprachen: Deutsch, Englisch

und Französisch! Anschließend dürfen die Briefe Freunde – also zu zweit oder zu dritt – durch einige der 30 vorbereiteten Stationen gehen und dabei ihre Geschicklichkeit, ihre Kreativität und ihr Sprachgefühl auf die Probe stellen. Ohne zu kommunizieren geht es allerdings nicht!

Die Zeit vergeht wie im Flug und die Verabschiedung fällt allen Kindern schwer. Es ist selbstverständlich, dass die nächsten Briefe schon auf dem Weg nach Frankreich sind!



## Unsere Natur- spielgruppe

Das erste Jahr Naturspielgruppe neigt sich dem Ende zu, wir haben vieles erlebt und entdeckt. Mit Kindern in die Natur zu gehen, heißt Abenteuer erleben.

Mit viel Freude und neuen Erfahrungen erkundete man das Ried, den See am grünen Damm und den Wald. Bei allzu schlechtem Wetter spielten die Kinder in den Räumlichkeiten der Naturspielgruppe, beim Kleintierzuchtverein. Jedoch zog es die Kleinen immer raus ins Freie, denn das Spielen draußen in der Natur ist viel spannender und freier. Es war ein toller Start von der Naturspielgruppe.





Malerprojekt bei Malermeister Wallner



Projektnachmittag bei Sutterlüty



Glas Klar! Projekt bei Glasbau Bildstein

## Begeisterte Wif-Zacks

**Keine Frage: Die Begeisterung bei den 175 Lauteracher Wif-Zacks ist groß. An elf Nachmittagen tauschen die Kinder der 2. und 3. Schulstufe von den Volksschulen Dorf und Unterfeld die Klassenzimmer mit den Werkstätten.**

Seit acht Jahren klappt das Zusammenspiel von Schule und Unternehmer bei dieser Veranstaltungsreihe. Unter fachkundiger Anleitung erstellen sie Werkstücke oder besuchen Kinderbaustellen. Durch das selbstständige Arbeiten entwickeln sie spielerisch und mit großer Freude ein Gespür für die unterschiedlichen Materialien und Werkzeuge und erhalten so Einblick in unterschiedliche Berufsbilder.

Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist, den Schülern schon früh Berufe im Handwerk und Gewerbe vorzustellen. Der damit verbundene Kommunikationsaufbau fördert eine positive Unternehmer-, Schüler-, Eltern-, Lehrer-, Beziehung. Unterstützt wird die Veranstaltung „Die Lauteracher Wif-zacks“ vom Lauteracher Handwerker und Wirtschaftsverein und der Wirtschaftskammer.



Kinderbaustelle bei Gerüstbau Pfeiffer



Bau einer Holz – Werkzeugkiste in der Möbeltischlerei Stadler



Lukas Gabsi bringt Flüchtlingskindern die deutsche Sprache bei

## Soziales Engagement von Lukas Gabsi

**Mein Name ist Lukas Gabsi. Ich bin 17 Jahre alt und besuche derzeit die 4. Klasse der HTL Dornbirn im Informatikzweig. Da mir die Arbeit mit Kindern schon immer gut gefiel und ich gerne mit Flüchtlingskindern arbeiten wollte, habe ich bei der Gemeinde Lauterach nach einer geeigneten Einsatzmöglichkeit angefragt. Seit Anfang dieses Jahres verbringe ich wöchentlich Zeit mit vier in Lauterach ansässigen Flüchtlingskindern.**

An den Nachmittagen bringe ich ihnen die Deutsche Sprache näher, helfe ihnen bei Hausaufgaben oder erkläre ihnen Sachen, die sie in der Schule gemacht haben, noch einmal. Manchmal spielen wir auch einfach nur ein Spiel oder lesen zusammen.

Am wichtigsten ist für mich, dass die Kinder Spaß an unseren Nachmittagen haben und ich ihnen unsere Kultur näherbringen kann. Auf die Idee, mich auf irgendeine Weise in der Gemeindearbeit zu engagieren, bin ich durch das

START Stipendium gekommen, das ich seit einigen Jahren bekomme. Denn jeder Stipendiat sollte ein soziales Engagement vorweisen können. Ich hoffe, dass sich in Zukunft mehr Leute sozial engagieren wollen und Flüchtlingen etwas beibringen.



Es ist noch nicht  
zu spät!

**CC**  
**Collection & Consulting**

Förderungsmanagement · Inkassoinstitut · Inh. Peter Schertler  
Kontaktieren Sie uns unter: [office@collcon.at](mailto:office@collcon.at) · [www.collcon.at](http://www.collcon.at)  
Wolfurt · Rittergasse 6 · 05574 58508



Trotz Regen verbrachten viele Jugendliche die Mittagspause am Montfortplatz



Jugendliche und Erwachsene diskutierten über die Nutzung des Jugendplatzes



## Buntes Programm der OJAL

### Spring Opening

Die Temperaturen steigen und die Jugendlichen halten sich nun mehr und mehr im öffentlichen Raum auf. Das war eine gute Gelegenheit, mit dem Spring Opening am Montfortplatz in die mobile Außensaison zu starten.

Trotz des regnerischen Wetters wurde auf dem Platz eine angenehme Atmosphäre gestaltet und die Jugendlichen verbrachten ihre Mittagspause bei belegten Broten, Fruchttüten und Wasser mit Melone, Orangen und Zitronen am Montfortplatz.

### Austauschtreffen am Jugendplatz

Eingeladen wurden AnrainerInnen, politische VertreterInnen, die Gebäudeverwaltung der Gemeinde, VertreterInnen der Exekutive und Security sowie Fachpersonen des Dachverbandes der Offenen Jugendarbeit „koje“ und natürlich die Jugendlichen.

Sehr viele Mädchen und Jungen stellten sich der Diskussion mit den Erwachsenen zu den konfliktreichen Themen wie Müll und Lärm. Im Austausch überlegten sich die Erwachsenen, warum die Jugendlichen den Jugendplatz nutzen. Aber auch die Jugendlichen überlegten, was Erwachsene an der Nutzung des Platzes stört und welches Verhalten zu Konflikten führt. Gemeinsam wurde nach Lösungsansätzen zur Konfliktvermeidung gesucht. Alle Beteiligten erkannten, dass jeder seinen Beitrag für ein gemeinsames Miteinander leisten muss.

Durch den spannenden Austausch konnten die Jugendlichen die Sichtweisen und Sorgen der AnrainerInnen kennenlernen. Die Jugendlichen erfuhren auch die Kosten, die durch verursachte Schäden entstehen und von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Darüber hinaus erläuterte die Polizei, warum im öffentlichen Raum kontrolliert wird und welche Konsequenzen bei der Übertretung von Gesetzen folgen. Aber auch die Erwachsenen lernten die Bedürfnisse der jungen Generation kennen und welche positiven Funktionen der Platz für diese bietet.

Im Anschluss an das Treffen gab es noch einen gemütlichen Ausklang und eine Streetworkoutvorführung an den Trainingsstangen am Platz.



Streetworkoutshop der Jungs am Jugendplatz



Das Team lädt in die neu gestalteten Räumlichkeiten ein

### Neuer Info-Flyer

Das Team der OJAL erarbeitete einen kleinen Flyer in Visitenkartengröße, der einerseits die mobile Jugendarbeit erklärt aber auch wichtige Notfallnummern enthält, sowie alle Kontaktdaten der Jugendarbeitenden in Lauterach. Die Sicherheit der Jugendlichen im öffentlichen Raum ist der OJA sehr wichtig.

### Alles neu im Jugendtreff

Überrascht waren alle BesucherInnen des Jugendtreffs, als sie nach einer einwöchigen Pause des offenen Betriebs die Räumlichkeiten im Hofsteigsaal betraten. Das Team der OJAL hat eine Woche gearbeitet, um den Jugendtreffraum im neuen Glanz erstrahlen zu lassen.

Das DJ-Pult wurde abgerissen und die Musikanlage hinter die Bar verlegt. Besonders wichtig war dem Team, dass die Räumlichkeiten offener, heller, ansprechender gestaltet werden und zum Wohlfühlen einladen. Die neuen, hellen Farben, die selbstgebauten Sitzmöglichkeiten und der gewonnene Gestaltungsraum für die Jugendlichen kommen bei den BesucherInnen gut an. Die vielen positiven Rückmeldungen zur Neugestaltung bestätigen den wichtigen Schritt.

### Öffnungszeiten

**Mo, 18.30 – 20 Uhr**

Sportangebot für Jungs in der Turnhalle Unterfeld

**Di, 17.30 – 20.30 Uhr**

Jugendplatz

**Mi, 16 – 19 Uhr**

Sundeck für Jugendliche der 7., 8. und 9. Schulstufe

**Do, 16 – 20 Uhr**

Jugendtreff für alle

**Fr, 15 – 18 Uhr**

Sundeck für Jugendliche der 5. und 6. Schulstufe

**Sa, 14 – 17 Uhr**

Mädchennachmittag

(2wöchentlich)

**So, 14 – 17 Uhr**

Jugendtreff und Sundeck für alle (jeden ersten Sonntag im Monat)



# Aus den Vereinen

## Turnerschaft Nachwuchs beim Mai-Auftakt

Der Turnerschaft Nachwuchs traf sich mit Gleichaltrigen aus dem ganzen Land Anfang Mai in der Sportanlage Sandriesel Hörbranz.

Mit einem Satz ausgedrückt: „Wetterglück, super organisiert durch Ruth Laninschegg und ihrem Team der TS Hörbranz und erfolgreiche Lauteracher Turner!“ In den Disziplinen Hindernislauf, Zonenweitsprung, Stabweitwerfen mit besserem Wurfarm, Vortex mit schlechterem Wurfarm, Medizinballstoßen, Stabweitspringen, konnte die Turnerschaft Lauterach aufgrund der geringen Teilnehmerzahl keine Mannschaft stellen.

Kategorie	Platzierung
MU8	1. Rang: Julius Wirth
MU10	1. Rang: Lorenz Wirth, 4. Rang: Valentin Pöllmann
WU10	4. Rang: Stella Gigl



Teilnehmer der TS Lauterach mit Trainerin Sonja Wild-Pöllmann



Die Ländle-Kids Athletik Mannschaft

### Mehrfach „Quali“ geschafft!

Ende April fanden die Qualifikationsläufe für den „Schnellsten Montforter“ statt. Austragungsort war das legendäre Götzner Möslestadion. Dabei qualifizierten sich Gerard Delavier und Jennifer Forster für die Finalläufe beim 43. Hypomeeting in Götzis. Am Samstag, 29. April fanden die Qualifikationsläufe für die 3. Mösle Staffel Challenge statt. Dabei qualifizierten sich beide Staffeln der TS Lauterach U10 (8 x 50 m) und U12 (5 x 80 m) für die Finalläufe im Rahmen des 43. Hypomeeting in Götzis.

Auch am selben Tag fand der Ländle Kid's Athletics Mannschaftswettkampf statt. Mit den Disziplinen: Formel 1 Lauf, Froschhüpfen, Zielwerfen, Vorwärtswerfen mit Ball (wackelige Unterlage), Cross Hopp, Frequenzlauf, Stabweitsprung. Hier zeigten unsere Jüngsten viel Engagement und Spielfreude!



# Nach Trainingswoche gut gerüstet!

In der Ferienzeit vor dem Osterfest gab es eine Trainingswoche der Leichtathleten der Turnerschaft.

Organisiert wurde sie von Gerhard Gmeiner mit tatkräftiger Unterstützung durch Sonja Wild-Pöllmann. Bei traumhaften Bedingungen, inklusive Sonnenbrandalarm, trainierten alle im Ländle anwesenden jugendlichen Athleten für die anstehende Saison. Ein großes Dankeschön zudem an Gerhard Gmeiner, der am Donnerstag zum Bowlingabend einlud und die Woche zu etwas wirklich Besonderem machte. Dankeschön auch an die uns bekochenden Eltern Kerstin Schmälzle, Walter Küng und Peter Arbeiter, die es ermöglichten, die Woche kostenfrei für alle zu erleben. Der krönende Abschluss am Freitag war noch ein interner Wettkampf, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam.



Die Athleten sind nun für die Saison 2017 gerüstet



Der neue Vereinsvorstand mit den neuen Ehrenmitgliedern

Ende April fand im Hofsteigsaal die Jahreshauptversammlung statt, zu der die Vorsitzende Rosina Geschray Silvia Jagschitz vom Kneipp-Landesverband, Erna Faißt und Ingrid Amann, die Gemeinderäte Katharina Pfanner und Robert Winder sowie Ehrenmitglied Rosa Rüdissler begrüßte.

Nach dem Jahresrückblick durch Vorsitzende Rosina Geschray bzw. Herbert Waibel und dem Rechenschaftsbericht der Kassierin Marianne Waibel, die mit viel Applaus und der Entlastung der Kassierin endete, wurden drei Kneippianer für 30-jährige und zwei für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Das goldene Ehrenzeichen des Kneippbundes erhielt Frau Maria Prassl (30 Jahre Übungsleiterin). Frau Gabi Hollenstein (15 Jahre Übungsleiterin) erhielt das silberne Ehrenzeichen. Nachdem Marianne Waibel (Kassierin) und Herbert Waibel (Schriftführer) bei den anstehenden Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung standen,

## Jahreshauptversammlung des Kneipp Aktiv-Club

wurde unter Aufsicht des Wahlleiters Gemeinderat Robert Winder, folgender Ausschuss einstimmig gewählt:

Rosina Geschray (Vorsitzende), Ingeborg Schwaiger (Vorsitzende-Stellvertreterin), Beate Köb (Kassierin), Josefine Vonach (Schriftführer) sowie die Beiräte Rosi Steger und Beate Hinteregger. Als Höhepunkt der Versammlung wurden Marianne und Herbert Waibel zu Ehrenmitgliedern ernannt und mit schönen Geschenken und viel Applaus bedacht. Mit der Einladung zu einer kleinen Stärkung fand die Versammlung ihren Ausklang.



## Ausflug des Pensionistenverbands nach Doren



Traditionell lud der Verein zum Beginn der Ausflugs-Saison die Mitglieder zu einer Kässpätzlepartie ein

Diesmal war die Wirtsfamilie Nöckl vom Gasthof „Adler“ in Doren unser Gastgeber. Die beiden Wirtsstuben waren bis auf den letzten Platz ausgefüllt.

Den meisten der Teilnehmer wurden ausgezeichnete Kässpätzle mit Salat aufgetischt und immer wieder nachgereicht. Als Alternative gab es Wiener Schnitzel und Gulasch. Nach dem Essen spielte unser Helmut auf seiner Ziehharmonika und brachte eine tolle Stimmung in die Runde. Es dauerte nicht lange bis sich die ersten zu einem Tänzchen

entschlossen. Bei fröhlichem Beisammensein klang dieser tolle Nachmittag mit einem „Abschieds-Schnäpsle“ für alle aus. Obmann Hans Schett bedankte sich für die rege Teilnahme und lud die Teilnehmer zur Teilnahme an den weiteren Aktivitäten des Vereins recht herzlich ein.



Die Mitglieder des Pensionistenverbands erhielten informative Tipps zum Thema Demenz

## „Demenz“ im Mittelpunkt des „Hocks“

Die Referentin Beate Zortea, selbst in der Pflege dementauffälliger Personen tätig, zeigte in ihrem Vortrag die verschiedenen Erscheinungsbilder der Demenz auf.

Während es durch altersbedingte Hirnveränderungen (Alzheimer) dazu kommen kann, ist es bei der zweiten Gruppe meistens übermäßiger Alkohol-Genuss, Drogen oder Tabletten-sucht, was zu schnellem Zerfall führen kann. Für den Alzheimer-Patienten selber ändert sich in seiner Lebensform

gar nichts. Er lebt eben in seiner Welt. Ändern muss sich seine Umgebung, also Angehörige und Verwandte. Diese akzeptieren das aber meistens sehr schwer. Man glaubt, alles muss im alten Schema weiterlaufen. Wer die Besonderheiten der betroffenen Person zur Kenntnis nimmt und darauf eingeht, wird ein

dankbares Gegenüber erleben. Nach dem Vortrag beantwortete Frau Zortea geduldig die vielen Anfragen. In gemütlicher Runde wurde noch fleißig weiter diskutiert. Unser Frauen-Team sorgte wie immer für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen und Getränken.



Die Museumsbesucher unter dem von den ALPLA-Werken entwickelten und gebauten Motorsegler „AVO 68 Samburo“

## Seniorenring im ALPLA-Oldtimermuseum

Das Interesse an edlen und schönen Fahrzeugen aus früheren Jahren ist bei Alt und Jung ungebrochen groß. Auch bei den Mitgliedern des Seniorenrings, die kürzlich das ALPLA-Oldtimermuseum am Römerstein in Hard besuchten.

Der Seniorchef und Gründer der ALPLA Werke in Hard, Herr KR Alwin Lehner, hat in jahrelanger Beharrlichkeit eine außergewöhnliche Privatsammlung von kostbaren Oldtimerfahrzeugen zusammengetragen, restauriert und damit in Hard am Römerstein ein Museum eingerichtet. Der Leiter des Museums, Herr Wilfried Stadelmann, führte die Senioren durch die erlesene Sammlung edler Motorräder, Personenwagen, Traktoren und gab ihnen Einblicke in die originalgetreue und daher sehr aufwändige Restaurierung. Ein besonderes Ausstellungstück in der Sammlung ist der in den 70er Jahren von den ALPLA-Werken entwickelte und gebaute Motorsegler

„AVO 68 Samburo“, von dem nur dreißig Stück gebaut wurden. Der Konstrukteur dieses Motorseglers und Leiter des ALPLA-Flugzeugbaus war Werner Vogel, heute Mitglied im Seniorenring Lauterach.

Abschließend bedankte sich die Obfrau Martha Vogel bei Herrn Stadelmann für die hochinteressante und pointierte Museumsführung mit einem kleinen Gastgeschenk und bat ihn, auch dem Inhaber dieser imposanten Sammlung, Herrn KR Alwin Lehner im Namen der Mitglieder des Seniorenrings Lauterach für die Erlaubnis zur Besichtigung zu danken und ihm deren Hochachtung zu übermitteln.

## Brenner des Jahres

**Die Gütesiegelverleihung für Edelbrände und Liköre, die heuer zum 24. Mal durch die Landwirtschaftskammer Vorarlberg durchgeführt wurde, fand am Freitag, den 28. April im Foyer der „Inatura“ in Dornbirn statt.**

Die Vorarlberger Brennerszene traf sich vor 200 Gästen zur Verleihung der begehrten Urkunden. Der Lauteracher Edelbrandsommelier Kurt Vonach konnte neben Anton Kostenzer (Vandans) und Andreas Radl (Nüziders) den Titel mit nach Lauterach nehmen. Neben dem Sortensieger für Apfelbrände konnte er mit drei Goldmedaillen und

fünf Silbermedaillen überzeugen. In der Wertung waren die vier punktestärksten Edelbrände aus mindestens zwei Kategorien.

Kategorie	Platzierung
Apfelbrand im Rumfass	Gold Sortensieger
Apfelbrand Rubinette	Gold
Sauerkirschenbrand	Gold
Apfelbrand Rewena	Silber

Der OGV Lauterach gratuliert recht herzlich!



Kurt Vonach holt zum zweiten Mal, nach 2012 den Titel „Brenner des Jahres“ nach Lauterach



Reisegruppe in Memmingen

## Seniorenbund in Memmingen

Das Ziel für 75 Mitglieder unseres Vereines war die Stadt Memmingen im bayerischen Allgäu.

Die Altstadt gehört mit ihren vielen Plätzen, Bürger- und Patrizierhäusern, Palästen und der Stadtbefestigung zu den am besten erhaltenen Städten Süddeutschlands. Vor allem der mittelalterliche Marktplatz prägt mit dem Rathaus, der Großzunft und dem Steuerhaus das Stadtbild. Ein weiterer Höhepunkt dieses Ausfluges war der Besuch der Kartause Buxheim. Dieses ehemalige

Kartäuserkloster ist berühmt durch seine zahlreichen historischen Stätten, wobei besonders hervorzuheben ist die Kartausenkirche mit Chorgestühl, Anna-Kapelle und Pfarrkirche sowie das Museum mit 3 ehemaligen Zellen, die das damalige Leben der Mönche widerspiegeln. Die Kartäuser sind einer der strengsten christlichen Orden, der in der Mystik des Mittelalters gegründet wurde.

Das Kloster Buxheim geht auf das Jahr 1402 zurück und ist heute ein Museum. Das vom Tiroler Künstler Ignaz Waibl von 1687 – 1691 aus Eichenholz geschnitzte Chorgestühl zählt zu den wertvollsten Kunstwerken. Die gute Gastronomie im Landgasthof Adler und ein nachmittägiger Rundgang durch die Stadt Memmingen brachten den gebührenden Abschluss dieses Tages.

## Der exquisite Hofsteiger.



Ein Birnenbrand, im Eichenfass zu einer vielschichtigen Persönlichkeit gereift – das ist unser Vi.P. Mit seinem Namen, angelehnt an die Tradition der „Vieille Poiré“, erweisen wir unseren „very important“ Hochstammbirnen der Streuobstinitiative Hofsteig die Ehre.

Erhältlich in unserem Hofladen in Lauterach:  
Lerchenauerstraße 45, Mo bis Fr 9 – 17 h & Sa 9 – 12 h  
oder in unserem Onlinestore: [shop.dietrich-kostbarkeiten.at](http://shop.dietrich-kostbarkeiten.at)

**Dietrich**  
VORARLBERGER KOSTBARKEITEN

# FEUERWEHR LAUTERACH

## **Pfingstfrühschoppen mit großem Kinderprogramm**

*Pfingstmontag, 5. Juni 2017  
ab 10:00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus*

*Großes Kinderprogramm mit  
Feuerwehrrallye:*



*Hindernisparcour  
mit Zielspritzen,*

*Fahrten mit  
Einsatzfahrzeugen*



*Steigerfahrten,  
Feuerwehrquiz  
usw.*



Unterhaltung durch die

*Bauernkapelle Lauterach*

**Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch von Jung und Alt!**





Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr absolvierten 24 Stunden ganz im Zeichen von Action, Spaß und Spannung

## Feuerwehrjugend: 24 Stunden Action, Spaß und Spannung

„24 Stunden Feuerwehr“ hieß es Ende April für die Mitglieder der Feuerwehrjugend. Am Samstagvormittag um 10 Uhr zogen die Jugendlichen und die Jugendbetreuer im Gerätehaus ein, um sich auf spannende und actionreiche Stunden einzurichten.

Ausgestattet mit Pagern, ganz wie die „große Feuerwehr“, fieberte man den kommenden Ereignissen entgegen. Der erste Einsatz hieß: „Ölspur“ im Bereich der Weidachstraße. Nach dem Mittagessen von Kantinenchefin Ela Dietrich folgten am Nachmittag weitere actionreiche Einsätze: Brand am Funkenplatz, eine „Katzenrettung“ vom Baum sowie eine Personenrettung mittels Hebekissen bei der Firma Huppenkothen. Nach den erfolgreich absolvierten Einsätzen folgte ein gemütlicher Grill- und Spieleabend.

Beim spannenden Versuchen mit Trockeneis und dessen Wirkung wurde die Idylle jäh unterbrochen und es kam der Alarm: Garagenbrand beim Funkenplatz! Also wieder ab in die Feuerwehrklamotten und schnell zum Einsatz. Die Aktiven hatten aus Paletten

eine Modellgarage aufgebaut, die nun in Brand stand. Die Jugendlichen hatten alle Hände voll zu tun, um den Brand zu bekämpfen. Nach dem erfolgreichen Einsatz und dem Aufrüsten der Fahrzeuge konnte man sich endlich ins Schlaflager des Schulungsraums legen.

Um 1.30 Uhr erfolgte die Alarmierung zu einem Mulkübelbrand in der Rebengasse und um 3 Uhr früh löste die Brandmeldeanlage des „Säger Pubs“ aus – logischerweise ein Fehlalarm, wie ihn die Aktiven oftmals zu absolvieren haben. Nach einer mehr oder weniger kurzen Restnacht kam es dann um 7.30 Uhr zum letzten Einsatz: Es galt einen abgestürzten Radfahrer im Bereich der Bregenzer Ache bei der Squashhalle zu retten. Neben der Action bei den geleisteten „Einsätzen“ standen natürlich die Kameradschaft sowie Spaß und

Spannung im Mittelpunkt. Nach dem gemeinsamen Frühstück und den Reinigungs- und Aufräumarbeiten folgten lobende Schlussworte von Jugendleiter Lukas Höfle und Kommandant Reinhard Karg für den tollen Einsatz und der gelebten Kameradschaft, ehe die „24 Stunden Feuerwehr“ ihren Abschluss fand.

Weitere Fotos finden Sie im Dötgsi, Seite 48



## Atemschutz- Heißausbildung im FAZ Feldkirch

Im Mai fand eine Heißausbildung in der Übungsstrecke des FAZ in Feldkirch statt. Vier Dreier-Trupps stellten sich den verschiedenen Einsatzszenarien, um ihr Wissen und Können im Atemschutzeinsatz zu vertiefen.

So galt es Innenangriffe mit Personensuche sowohl über Stiegenhäuser als auch über die Schiebeleiter zu bewältigen. In den beiden Brandräumen im Erd- und Obergeschoß wurden Flashoversimulationen simuliert. Es mussten auch Brandbekämpfungen mit Hochdruck, C42 Schlauchtragekörben und mit normalen C-Schläuchen durchgeführt werden. Nach insgesamt drei Stunden intensiven Trainings, konnte mit einem Trainer des Ausbildungszentrums eine absolut positive Bilanz über die Ausbildung gezogen werden.



Innenangriff zur Brandbekämpfung über die Leiter



Übungsbesprechung mit den Beobachtern

Als Übungsannahme galt ein Brand im Bereich der Granulatsilos im 2.OG des Betriebsgebäudes Werk III. Zusammen mit jeweils einer Gruppe der Feuerwehren Wolfurt, Schwarzach, Kenelbach, Buch, Bildstein und der ÖBB Infrastruktur stellte sich die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Lauterach der Herausforderung. Durch den Einsatz von zahlreichen Atemschutztrupps und durch die Brandbekämpfung über die

Flachdächer konnte eine umfassende Brandbekämpfung durchgeführt werden. Insgesamt standen bei dieser Großübung 120 Feuerwehrleute mit insgesamt 13 Einsatzfahrzeugen im Einsatz. Bei der anschließenden Übungsbesprechung bescheinigten die Beobachter, allen Führungsdienstgraden des Löschkreises Hinterwald unter der Leitung von Abschnittsbrandinspektor Rainer Muxel und allen Übungsbeteiligten eine

## Großübung der Hofsteig- feuerwehren in Lauterach

Im Mai fand auf dem Areal der Firma Flatz die gemeinsame Großübung der Feuerwehren des Löschkreises Hofsteig statt.

hervorragende Leistung. Er zeigte sich beeindruckt über die rasch organisierte und genaue Vorgehensweise bei diesem großen Objekt. Der Brandschutzbeauftragte der Firma Flatz Norbert Guldenschuh dankte den Feuerwehren für die durchgeführte Übung. Als Vertreter des Unternehmens zeigte er sich über den Leistungsstand äußerst zufrieden und lud die teilnehmenden Feuerwehren zu einer Jause ins Gerätehaus ein.



# Veranstaltungen

## Pfadfinder

### Sonnenaufgang auf der Kanisfluh

Treffpunkt: So, 11. Juni, 2.30 Uhr, Talstation Bergbahnen Mellau, Nur bei guter Witterung!

Wanderung: ca. 2,5 Stunden | Sonnenaufgang: 5.20 Uhr | Infos, Anmeldungen: [angelika.voegel@pfadfinderlauterach.com](mailto:angelika.voegel@pfadfinderlauterach.com)

### Abschlussgrillen

Do, 29. Juni, 17.30 Uhr, Treffpunkt mit dem Fahrrad: Pfadfinderheim, Kohlenweg

Mitzubringen: Essen zum Grillen

**Ein spannendes und ereignisreiches Pfadfinderjahr neigt sich dem Ende zu. Doch bevor die Pfadis auf Sommerlager fahren, gibt es noch zwei coole Aktionen, die nicht verpasst werden sollten: Sonnenaufgang auf der Kanisfluh und das Abschlussgrillen.**

Alle wandermotivierten Frühaufsteher von Klein bis Groß können gerne mit dabei sein. Im Anschluss genießen wir gemeinsam ein leckeres Frühstück (für weitere Verpflegung ist selbst zu sorgen).

Wir laden recht herzlich ein, beim Abschlussgrillen der gesamten Pfadischar samt Freunden und Begeisterten, das Pfadijahr Revue passieren zu lassen. Gemeinsam radeln wir der Bregenzer Ache entlang Richtung Kenelbach und weiter an der alten Trasse der Bregenzerwaldbahn zu unserem Grillplatz. Für eine optimale Grillglut und Getränke ist gesorgt. Genauere Infos findet ihr dann zeitnah unter [www.facebook.com/pfadfinderlauterach](http://www.facebook.com/pfadfinderlauterach). Die Pfadi Lauterach freuen sich über euer zahlreiches Kommen!

## Einladung Jahrgang 1962

Sa, 10. Juni, 15 Uhr  
Bahnhof Lauterach

Wir treffen uns zu unserem heurigen „halbrunden“ Jahrgängerausflug am 10. Juni, um 15 Uhr, beim Bahnhof in Lauterach, um mit dem Fahrrad nach Höchst – Rohrspitz – Fussach und wieder zurück an den Jannersee zu radeln. Hier werden wir ab 18 Uhr den Tag ausklingen lassen.

### Schlechtwetterprogramm:

Treffpunkt um 15 Uhr, Bahnhof Lauterach zur gemeinsamen Wanderung ins Lauteracher Ried, anschließend ab 18 Uhr, gemütliches Zusammensitzen in der Bahnhofsreste Lauterach.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!



## MarktKultur – Treffpunkt Lauterach

Do, 8. Juni, 14 – 18 Uhr, Montfortplatz, bei jeder Witterung

Weiter geht es im Juni. Zu den marktfrischen Produkten der Bauern gesellt sich dieses Mal wieder Marie-Luise Dietrich von der Firma Pfanner und lädt ein, das ein oder andere Gläsle Wein zu probieren. Je nach Ernteverlauf bietet Ludwig Vogel passend dazu wieder Spargel an, Horst Bichlmair seine Fische und das Käslädele ein gutes Stück Käse.

So schmeckt der Juni. Treffen Sie sich am FrühlingsMarkt und holen Sie

den Geschmack des Junis zu sich nach Hause. Ab 16 Uhr spielt natürlich wieder live Musik. Der Markt findet bei jeder Witterung statt.

„**Wie es wittert auf Medardustag, so bleibt es sechs Wochen dann danach.**

Bauernregel zum 8. Juni



# Tag der offenen Gartentüre

So, 11. Juni, 10 – 17 Uhr, Klostergarten, St. Josefskloster  
Nur bei gutem Wetter!

**Wenn am Sonntag, 11. Juni die Vorarlberger Obst- und Gartenbauvereine wieder zum „Tag der offenen Gartentür“ einladen, nehmen daran auch 6 Gärtner aus Lauterach teil. Von 10 – 17 Uhr sind die Gartentüren geöffnet. Wir bitten Sie die Hausregeln der einzelnen Gärten zu beachten und nicht zu viele neue Spuren zu hinterlassen.**

**Erstmals öffnet auch das Lauteracher Kloster seine Pforten und lädt die Gäste ein, den Klostergarten zu besichtigen.**

**Im Klostergarten erwartet Sie folgendes Rahmenprogramm:**

**11 Uhr:** Vortrag von Brigitte Pregonzer zum Thema „Hildegard Kräuter – Anbau, Anwendung und Wirkung“

Kräuter, Sträucher, Gewürze, Blumen – von eigener Hand gehegt und gepflegt – im Garten oder auf dem Balkon. Das macht vor allem dann Freude, wenn alles auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Die bekannte Hildegard Expertin Brigitte Pregonzer stellt die wichtigsten Heil- und Zierpflanzen vor und beantwortet in Ihrem Vortrag Fragen wie:

- Was und wo pflanze ich für meinen persönlichen Bedarf am sinnvollsten?
- Wann ernte ich am besten, damit Aroma und Geschmack erhalten bleiben?
- Was lässt sich trocknen und wie hält man es dann auf Vorrat? Welche Art der Vorratshaltung ist überhaupt sinnvoll?

Neben Wissenswertem über die Hildegardklassiker wie Fenchel, Wermut,



Ein würziger Kräutervortrag von Brigitte Pregonzer erwartet Sie im Klostergarten

Hirschzungenfarn, Königskerze und Veilchen erfahren sie z.B. auch warum ein Mispelstrauch besonders wertvoll ist, warum Rosen in jeden Garten gehören, weshalb Ysop die Laune hebt und wie man mit Steviablätter natürlich süßen kann. Ein rundum würziger Vortrag, der Ihnen noch mehr Lust auf Natur und Garten macht.

**14 – 17 Uhr** spielt das Thalia Tanzorchester die Ohrwürmer der 20er- und 30er-Jahre und lädt ein, in Nostalgie den Nachmittag zu genießen.

**Der Klostergarten ist bewirtet.**

**Folgende Gärtner öffnen Ihre Türe**

**Brunhilde Zambanini**  
Hoheneggerstraße 30

**Alfred und Erna Stoppel**  
Antoniusstraße 8

**Thomas König**  
Thaläckerstraße 12a

**Elmar Gunz**  
Bundesstraße 16a

**Friedrich Maier**  
Bundesstraße 16

**Klostergarten**  
Klosterstraße 1

Wenn Sie an diesem Tag ohnehin schon unterwegs sind, radeln oder spazieren Sie doch noch beim neu angelegten Generationengarten zwischen Felentor und Pfadfinderheim vorbei – sie werden staunen, was der Obst- und Gartenbauverein dort alles gezaubert hat.

Wir laden Sie ein, von Garten zu Garten zu flanieren, holen Sie sich wertvolle Tipps für Ihren eigenen Garten, verweilen Sie, begegnen Sie bekannten und neuen Gesichtern und gehen Sie gut gelaunt nach Hause.



# Ensemble Pagon zu Gast im Kloster St. Josef

Sa, 1. Juli, 18 Uhr, Innenhof St. Josef Kloster,  
bei schlechtem Wetter in der Klosterkirche  
Anmeldung: Rafaela Berger, T 6802-17  
Eintritt: € 12,-

**Die Geschwister Alex Ladstätter und Natalia Sagmeister haben sich für diesen besonderen Ort ein spannendes Programm ausgesucht. Neben dem Klarinettenquintett von Carl Maria von Weber spielen die jungen Musiker das bekannte Adagio von Josef Heinrich Baerman sowie das selten gespielte Quintett von Jean Francaix.**

Unterstützt werden Alex Ladstätter und Natalia Sagmeister von weiteren bekannten Vorarlberger Musikern:

Judith Längle an der Violine und Payam Taghadossi am Violoncello. Beide sind in namhaften Orchestern in Linz und Basel engagiert. Der Bratschist Gabriel Uhde, international erfolgreicher Kammermusiker, wird ebenfalls zu Gast in Lauterach sein.

Alex Ladstätter lebt als freier Klarinettenist in Wien. Regelmäßige Engagements führen ihn zu namhaften Orchestern wie den Berliner und Wiener Philharmonikern sowie als Soloklarinettenist zum Deutschen Symphonieorchester Berlin und der Dresdner Philharmonie. Im Februar 2017 feierte er sein Debüt im Wiener Konzerthaus. Im Vorarlberger Symphonieorchester hat er die Stelle des Soloklarinettenisten inne. Außerdem ist Alex Ladstätter Mitglied der Bürgermusik Lauterach.

Erleben Sie die Klosterkultur in Lauterach: musikalisch auf höchstem, klassischen Niveau mit dem Ensemble Pagon und genießen Sie die einmalige Atmosphäre im Innenhof des Klosters St. Josef. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das Konzert in der Klosterkirche statt.

## Jahrgängerausflug 1967

**Sa, 2. September**  
**Abfahrt Hofsteigsaal**  
**7.30 Uhr – ca. 21.30 Uhr**  
**Kosten: € 139,-**  
**Anmeldeschluss: 21. Juni per Einzahlung Raiba am Bodensee AT76 3743 1000 02510535.**  
**Infos:**  
**Gerhard Kolb, T 0664/113 13 46**  
**Karin Österle, T 0676/3552102**

Es ist soweit oder schon bald. Wir sind oder werden 50. Aus diesem Anlass machen wir einen Tagesausflug nach Innsbruck. Mit Frühstück im Trofana Tyrol/Mils, einer Besichtigung und Führung durch die Brauerei Starkenberg nach dem Motto „Starkenberg Biermythos“.

Weiterfahrt nach Innsbruck mit einem geführten Stadtrundgang, Abendessen in der Schlosswirtschaft Schattenburg in Feldkirch.

Kosten: € 139,- pro Person. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Führung in der Brauerei und geführter Stadtrundgang, Anmeldungen können nicht storniert werden.

Bitte um Bekanntgabe von E-Mail und Telefonnummern, damit alle Teilnehmer per E-Mail über den genauen Zeitplan informiert werden können. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, das Organisationsteam.

## Pfarrfest zu Fronleichnam

**Do, 15. Juni, Hofsteigsaal**

An Fronleichnam, am Do, den 15. Juni veranstalten wir nach der Messe ein Pfarrfest im Hofsteigsaal zu Gunsten der Kirchenrenovierung. Wir möchten sie herzlich einladen, dabei zu sein. Die Jugendkapelle wird uns unterhalten, bevor sie ihre Konzertreise startet. Wir freuen uns auf ein schönes Zusammensein.

Pfarrer Werner Ludescher und der Pfarrgemeinderat St. Georg





# Paula – mein Leben soll ein Fest sein!

Do, 29. Juni, 19 Uhr  
 Rohnerhaus, Kirchstraße 14  
 Eintritt: € 12,-  
 Anmeldung:  
 Rafaela Berger, T 6802-17  
 rafaella.berger@lauterach.at



**Die Kulturabteilung der Marktgemeinde Lauterach zeigt in Kooperation mit dem Rohnerhaus eine neue Veranstaltungsreihe. Unter dem Titel „FilmKunst – KunstFilm“ werden in den Räumlichkeiten des Rohnerhauses in regelmäßigen Abständen Filme gezeigt, die sich dem Leben bedeutender Künstler widmen. Da im Mai die neue Ausstellung im Rohnerhaus eröffnet wird, die sich ganz der weiblichen Kunst widmet, wird die FilmKunst mit dem Film über das Leben der Paula Modersohn-Becker eröffnet.**

## Über den Film:

Worpswede, 1900. Schon bei ihrer ersten Begegnung spüren Paula Becker und Otto Modersohn eine besondere Verbindung. Aus ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die Malerei wird die große Liebe. Als sie heiraten, führen sie eine Ehe fernab von gängigen Mustern ihrer Zeit. eine Beziehung in satten Farben, reich an Konturen und mit Spuren von Kämpfen. So wie die Gemälde der jungen Frau, die mutig nach dem Leben greift und die als Paula Modersohn-Becker in die Kunstgeschichte eingehen wird. Gegen alle Widerstände lebt sie ihre Vision von künstlerischer

Selbstverwirklichung und ihre romantische Vorstellung von Ehe und Liebe. Mit PAULA erzählt Regisseur Christian Schwochow das faszinierende Leben einer hochbegabten Künstlerin und radikal modernen Frau zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Voller Sinnlichkeit, mit zartem Humor und spielerischer Leichtigkeit ist PAULA auch die Geschichte einer großen, leidenschaftlichen Liebe. Die Konflikte, an denen die Liebenden zu scheitern drohen, sind heute – ein Jahrhundert später – aktueller denn je.

Erleben Sie Carla Juri in der Rolle der Paula Modersohn-Becker.

## Kinoabend Die letzte Sau

Mi, 7. Juni, 20 Uhr  
 altes Vereinshaus

Die letzte Sau ist eine Don Quijote Geschichte, ein anarchisches Märchen und ein Road-Movie über Freiheit und Unabhängigkeit. Ein schwäbischer Schweinebauer will die Welt verändern, wehrt sich gegen die Methoden der Agrarindustrie und legt sich als Kleiner mit den Großen an. Mit Schwein und Gewehr zieht er in den Kampf: Er befreit Tiere und schreibt an die Wände: „So geht's nicht weiter“. Gegen seinen Willen wird er so zur Leitfigur einer revolutionären Bewegung.

## Lebenshilfe Tag der offenen Werkstätten

Fr, 23. Juni, 14 – 19 Uhr, Werkstätte Lauterach,  
 Lindenweg 15

**Wir feiern das 50-jährige Bestehen der Lebenshilfe Vorarlberg und öffnen unsere Türen für Sie!**

### Programm:

- Kennenlernen der Arbeit der Werkstätte mit Selbsterfahrung
- Film über die Arbeiten und Angebote der Werkstätte
- Musikalische Unterhaltung durch das Duo „Valentina“
- Dönerstand und Bewirtung durch die Kantine.L

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

# Gemeinschaftsgarten – Üs'r Garta

Treffpunkt im Juni jeden Di, 18 Uhr, beim Radweg nahe Pfadfinderheim

Unter Anleitung von Regina Metzler aus Andelsbuch legten wir gemeinsam das Stauden und Rosenbeet bei unserem Gemeinschaftsgarten an. Regina legte besonderen Wert darauf, dass wir für alle Jahreszeiten etwas Blühendes haben, ebenso war ihr wichtig, dass wir unseren Nützlingen eine Nahrungsquelle bieten. Auch die Art der Pflanzen spielte dabei eine wesentliche Rolle, die einen Stauden sollen „Stützpflanzen“ werden, die anderen den Boden bedecken, sodass es dann bis in den Herbst hinein eine Harmonie zwischen niedrigen und hohen Pflanzen wird, die

auch farblich miteinander abgestimmt sind. Um den Gesamteindruck abzurunden, sähten wir die restliche offene Fläche mit mehrjährigem Blumensamen ein, welche bis in ca. 6–8 Wochen ihre Pracht zeigen wird. Die farblich unterschiedlich gemulchten Gehwege laden uns zu einem Rundgang in den Beeren-, Obst- und Blumengarten ein, und für müde oder Erholungssuchende die den Ausblick genießen möchten, steht ein Bänkle zur Verfügung, für Durstige eine Handpumpe „Golgger“, wo sich Groß und Klein erfrischen können. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer, an

Werner Hauser (Gartengestalter aus Lauterach) für die Bereitstellung des Mulch-Materials!

Der Gemeinschaftsgarten liegt am Radweg nahe Pfadfinderheim. Wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen mitzugestalten. Mitzubringen ist nur die Freude an der Natur

Mehr Infos finden Sie unter:  
[www.ogvlauterach.at](http://www.ogvlauterach.at)



oben: der Gemeinschaftsgarten – Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen

links: Die Mitglieder des OGV freuen sich auf Sie!

## Einladung zum Riedlerfäscht

Sa, 1. Juli, 18 Uhr, beim Sternenplatz

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen schon jetzt einen schönen und unterhaltsamen Abend mit der Musik „die Zwei“.

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.





# Sommerspaß z' Luterach

auf in die Ferien!

**In den Sommerferien erwartet euch auch heuer wieder ein bunt gemischtes Programm.**

Vom 24. Juli bis zum 8. September sind viele abenteuerliche, spannende oder informative Momente für die kleinen Luteracherinnen und Luteracher geplant. Der Programmflyer sowie alle weiteren Informationen sind in der Juli/August Ausgabe des Luterachfenster zu finden. Ebenso werden die Aktionen beim Familienfest am 24. Juni präsentiert.

Im Namen aller, die sich für den Sommerspaß z' Luterach engagieren freuen wir uns auf viele tolle Eindrücke und auf erlebnisreiche Ferien!



## Kulturvermittlung für Menschen mit Demenz

Mi, 14. Juni, von 14.30 – 16.30 Uhr,  
zusätzlicher Termin möglich!

Anmeldung: Annette King T 6802-16 oder  
Vorarlberg Museum T 46050-519  
[kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at](mailto:kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at)

Das Kunsthaus Bregenz und das „vorarlberg museum“ laden in Kooperation mit der Aktion Demenz Menschen mit Demenz und deren Angehörige zum Besuch der Ausstellungen ein, mit anschließendem kreativen Arbeiten. Mit einer speziell ausgebildeten Kulturvermittlerin wird beim Treffen auf ein Thema eingegangen, das sowohl alte Erinnerungen weckt als auch neue Eindrücke hervorruft.

Unkostenbeitrag wird von der Gemeinde übernommen. Fahrgemeinschaften können wir gerne organisieren. Die Gruppengröße ist auf max. fünf Menschen mit Demenz und deren Begleitpersonen begrenzt.



# Infantibus Juni 2017

DO  
1

## Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr

Termine: 8. | 22. | 29. Juni

Bei einem genusslichen Frühstück können die Eltern neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung.

DO  
1

## Malraum nach Arno Stern

offener, laufender Kurs

Do Nachmittag

Leitung/Anmeldung:

Isele Myriam, T 0650/6119307

Schärmer T 0680/3309380

Im Malraum treffen sich Kinder und Erwachsene in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) über einen längeren Zeitraum. Die entstandenen Blätter verbleiben im Malraum – sie sind ausschließlich dazu da, entstanden zu sein. Es sind keine Malkenntnisse notwendig.

FR  
30

## Gesang verleiht der Seele Flügel

20 – 22 Uhr

Kosten: € 10,-/Abend

Leitung: Wolfgang Kremmel

Anmeldung: Christel von der Thannen, T 0699/1705690

Wir singen zu Gitarrenbegleitung kraftvolle, ruhige und heilsame Lieder aus verschiedenen Kulturen – ohne Noten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

DI  
6

## Familientreff

15 – 16.45 Uhr

Termine: 13. | 20. | 27. Juni

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer feinen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden.

MO  
26

## Schamanische Trommelreise

18.30 Uhr: Einführung

19.30 Uhr: Beginn der Reise

Kosten: finanzielle Beiträge auf freiwilliger Basis

Anmeldung: Cassandra Frener, T 0650/5013428

Wir machen eine meditative Reise und gehen auf die Suche nach unseren Krafttieren, inneren Lehrern und Begleitern.

## Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

Kontakt: Manuela Vogel,

T 0664/511 54 97 oder

manuelavogel@gmx.at



## Pack die Badehose ein...

Bädertag am 25. Juni

Wo kann man den Sommer besser genießen als im Freibad? Jause und etwas Spannendes zum Lesen einpacken, Sonnencreme nicht vergessen und auf geht's zum Treffpunkt mit Freunden.

Am Sonntag, 25. Juni 2017 zahlen alle Kinder, die auf dem Familienpass eingetragen sind, keinen Eintritt ins Schwimmbad.

**Familienpass-Tarif:** Für alle Kinder, die im Familienpass eingetragen sind, ist der Eintritt frei (in Begleitung der Erziehungsberechtigten). Die Aktion findet nur bei schönem Wetter statt. Es gibt keinen Ersatztermin!



Frauenchor Hofsteig

## Frauengesang und Trompetenklang

So, 25. Juni, 10.30 Uhr, Hofsteigsaal

Mitwirkende:

Frauenchor Hofsteig, Trumpet Freaks

Eintritt: freiwillige Spenden

Anmeldung:

[frauenchor@hofsteig.at](mailto:frauenchor@hofsteig.at)

T 0680/3309382



**Der Frauenchor Hofsteig veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Lauterach am Sonntag, den 25. Juni 2017, um 10.30 Uhr im Hofsteigsaal eine musikalische Matinee. Unter Mitwirkung des Trompetenquartetts „Trumpet Freaks“ der Musikschule Dornbirn wird ein bunter Musikreigen dargebracht.**

Der Frauenchor wird sich mit seinem neuen, jungen Chorleiter Jakob Peböck präsentieren und einen musikalischen Bogen spannen von klassischer Chorkliteratur bis hin

zu zeitgenössischen Werken. Die Trumpet Freaks, mehrfache 1.Preis Gewinner bei Prima la Musica, werden Werke von Monteverdi, Traditionals und Jazz-Standards darbieten.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Vormittag in vergnüglicher Atmosphäre und lassen Sie sich von der Musikbegeisterung der Mitwirkenden anstecken. Nach dem Konzert ist Getränkebewirtung und die Damen des Frauenchors freuen sich auf viele Gäste, die sich Zeit zum Verweilen nehmen.

## Bestattung & Floristik Reumiller

Wir gehen den Weg mit Ihnen.

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell.

Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich.

Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.

Reumiller  
Bestattung Floristik

0664 / 3333 000

24 h - 365 Tage - einfach anrufen

Wir sind für Sie da.

[bestattung-reumiller.at](http://bestattung-reumiller.at)



v.l. Die Bestatter - Daniel D. | Alexander R. | Edmund S. | Stephan K. - Unsere Floristinnen - Doris M. | Angelika N.



# Dötgsi: Feuerwehrjugend

## 24 Stunden Action, Spaß und Spannung

Zahlreiche „Einsätze“ gab es für die Mannschaft der Feuerwehrjugend beim „24 Stunden Feuerwehr“ zu bewältigen. Neben jeder Menge Action bei den geleisteten „Einsätzen“ kamen die Kameradschaft sowie der Spaß und die Spannung nicht zu kurz. Nach den bestens absolvierten Einsätzen gab es lobende Schlussworte von Jugendleiter Lukas Höfle und Kommandant Reinhard Karg für die tolle Mannschaft und die geliebte Kameradschaft.

Weitere Infos finden Sie auf der Seite 34





Fernsehmoderator  
Andreas Jäger in  
Aktion



GR Peter Tomasini und  
GV Elmar Greussing



Elmar Kolb, Rudi Weingärtner, Andreas Jäger, Gerd Künz,  
Daniel Sperl



GV Karin Schindler, Erwin  
und Ulli Rinderer



Klara und Adolf Ehrle, Peter Huber

## Dötgsi beim Klimabündnis

in der Alten Seifenfabrik

**Am 11. Mai fand in der Alten Seifenfabrik ein Abend rund um das Thema Klimabündnis Vorarlberg und seiner Partnerschaft mit Kolumbien und im Speziellen mit dem Gebiet des Chocó statt.**

Anlässlich dieses Abends wurde auch die beeindruckende Ausstellung von Steven Cagan präsentiert. Seit 25 Jahren bereits ist Lauterach Klimabündnis Gemeinde und darüber berichteten sowohl Klimabündnis Beauftragter Rudi Weingärtner wie auch Altbürgermeister Elmar Kolb. Daniel Sperl präsentierte im Besonderen die Partnerschaft mit dem Chocó. Zum Abschluss referierte Fernsehmoderator Andreas Jäger über die Klimaentwicklung und deren Auswirkungen auf unsere Welt.



Meteorologen unter sich: Andreas Jäger  
und Peter Hinteregger



Otto Galehr im Gespräch mit  
Ludwig Gmeiner



Johanna Weingärtner, GR Paul Schwerzler,  
Herbert Wirth



Besucher der Ausstellung



Zahlreiches Naturmaterial stand für das Korbbinden zur Verfügung



Ingeborg Sponsel erklärte fachkundig das alte Handwerk

## Dötgsi beim Korbbinden mit Gräsern und Kräutern

Die Heilpflanzenfachfrau und Gärtnerin Ingeborg Sponsel zeigte den Kurs Teilnehmerinnen, wie man mit getrockneten Naturmaterialien Körbe bindet. Bei diesem alten Handwerk wurden natürlich auch Kräuter und Heilpflanzen miteingearbeitet. Nach dem Korbwickeln durften die fertigen Körbe mit nach Hause genommen werden.



Neben Stroh gab es auch feine Gräser, Lavendel, Salbei und Minze



Andrea Rüdisser zeigt, wie man richtig beginnt



Mit Nadel & Faden ging es an die Arbeit



Fleißig geht es ans Korbbinden



Die Körbe nehmen langsam Form an



Früher war das Korbwickeln die Winterarbeit der Bauern



Konzentriert wurden die Gräser und Kräuter verarbeitet



# Dötgsi bei „Musik am Nachmittag“

Das Konzert „Musik am Nachmittag“ des Ensemble Plus des Vorarlberger Symphonieorchesters fand heuer im Hofsteigsaal statt. Das Ensemble Plus unterhielt die Gäste mit Musik aus der goldenen und silbernen Wiener Operettenära. Für das leibliche Wohl sorgten der Frauenbund Guta mit Kuchen und Kaffee.



Ensemble Plus des Vorarlberger Symphonieorchesters



Johanna und Rudi Weingärtner



Das Ensemble Plus des Vorarlberger Symphonieorchesters unterhielt die Gäste mit schwungvoller Musik



Alfred und Helga Frühwirth



Rafaela Berger begrüßte die Gäste



Ein Nachmittag ganz im Zeichen der Musik wartete auf die Gäste



Elmar Fröweis und Gattin Sigrid

Das Konzert „Musik am Nachmittag“ war gut besucht



# Dötgsi bei der Neubürgerfeier

**Herzlich willkommen in Lauterach! Lautete das Motto der Neubürgerfeier im Hofsteigsaal. Zahlreiche Vereine und Institutionen präsentierten sich den zugezogenen Lauteracherinnen und Lauterachern.**

Für das kulinarische Wohl sorgten Michael Erath von Michi's Cafe und Richard Dietrich. An dieser Stelle möchten wir uns bei den teilnehmenden Lauteracher Einrichtungen und Vereinen

bedanken. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Vereine und Einrichtungen an dieser Veranstaltung teilgenommen und uns bei der Durchführung und Umsetzung dieser Feier unterstützt haben. Zudem ein Danke an die Jungs aus dem Haus Jonas, die während der Feier tatkräftig mitgeholfen haben! Wir freuen uns auf die nächste Neubürgerfeier im Jahr 2019.



Familie Sultani besuchte die Neubürgerfeier



GV Karin Schindler und GR Katharina Pfanner führten durch den Abend



Vizebgm Doris Rohner nahm die Gäste mit auf einen Rundumblick über Lauterach



Heide-Ulla Drucker und Sonja Kaiser vom Krankenpflegeverein und Doris Volgger vom Mohi



Die Mitarbeiter der Bibliothek



links: Richard Dietrich und Michael Erath sorgten für das leibliche Wohl; rechts: Der Kleintierzuchtverein



Humorvolles von den Rampenlichtern



Die Offene Jugendarbeit stellte sich vor



Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

# Beauty!

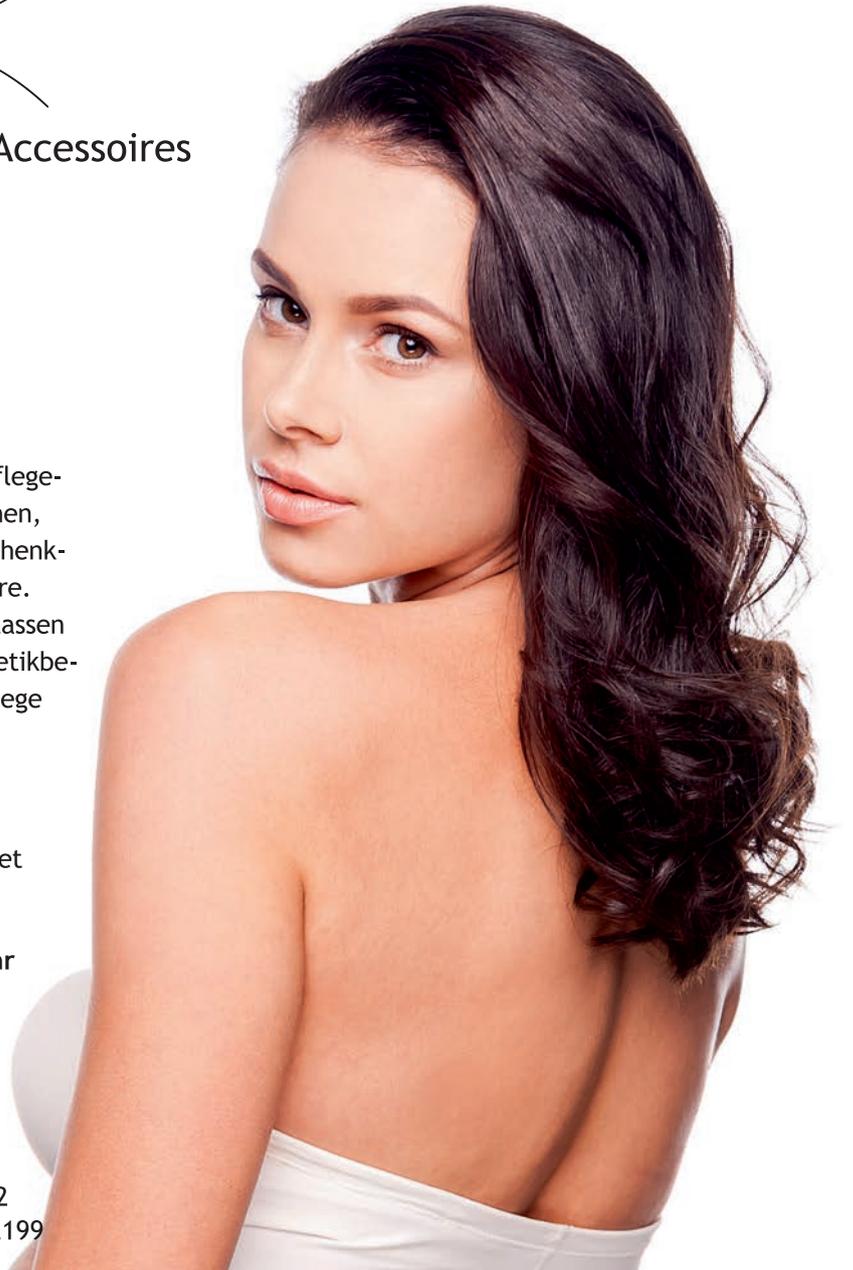
Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Maniküre oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

- . Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr  
Mi/Do 9-19 Uhr
- . Termine nach Vereinbarung
- . Mittags durchgehend geöffnet
- . Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires  
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2  
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)



NOUBA



KORRES





Vorarlberg  
unser Land

**RAD**  
FREUNDLICH



# RADIUS

## FAHRRADWETTBEWERB

17.3. – 30.9.2017

## JEDER KILOMETER ZÄHLT!

Jetzt mitradeln: [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)



Fahrrad-  
Wettbewerb  
App gratis!

VORARLBERG  
MOBIL  
ANDERS UNTERWEGS



klimaaktiv

„Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv Förderungs-  
programms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als  
Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert“



# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



## 80. Geburtstag

**Georg Kresser**, Pilzweg 2, feierte seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Lieben. Der in Lauterach geborene und aufgewachsene Jubilar ist seit 63 Jahren Mitglied und mittlerweile Ehrenmitglied bei der Bürgermusik.



## 80. Geburtstag

**Werner Fehle**, Achsiedlung 1, feierte seinen 80. Geburtstag. Drei Kinder, vier Enkel- und drei Urenkelkinder gratulierten dem Geburtstagskind recht herzlich. In seiner Freizeit fährt der Jubilar gerne mit dem Rad und widmet sich seinem Garten.



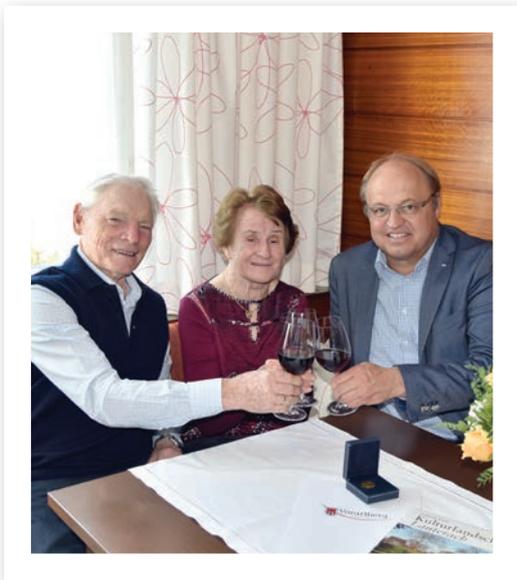
## 80. Geburtstag

**Hubert Sieder**, Im Steinach 23, feierte seinen 80. Geburtstag. Der Hobbyornithologe kennt jede Vogelart und beteiligt sich mit Begeisterung jährlich an der Vogelzählung. Radfahren und der tägliche Spaziergang halten den Jubilar fit.



## Goldene Hochzeit

**Christel** und **Helmuth Dornhofer**, Unterer Schützenweg 18/7, feierten die goldene Hochzeit im Kreise ihrer Familie, der Töchter und fünf Enkelkinder. Das Ehepaar übersiedelte 1973 aus der Steiermark nach Lauterach.



## Diamantene Hochzeit

**Maria und Josef Sieß**, Flötzerweg 9/13, feierten das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Das Ehepaar unternimmt gerne Wanderungen und fährt oft mit dem Fahrrad. Jedes Jahr reisen sie zusammen ins Südtirol.



## Unsere Neugeborenen

**Laurin** der **Dörler** Barbara und des Thomas, Lerchenauerstraße 90.

**Nele** der **Achberger** Sarina und des Schedler Fabian, Riedstraße 19/1.

**Nathanael** der **Reiner** Johanna und des Umundum Michael, Karl-Höll-Straße 14/8.

**Emma** der **Weber** Belinda und des Ölz Martin, Frühlingsstraße 65



## Trauungen April

**Füssinger** Patrick und Giselbrecht Nina, Baumweg 4



## Verstorbene April

Gruber Herta, Hofsteigstraße 2b/1  
Pregler Franz, Frühlingsstraße 2  
Rhombert Norbert, Lerchenauerstraße 84

## Abgabetermin Lauterachfenster

**Juli/August**  
12. Juni 2017



## Geburtstage Juni

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.06.1938	<b>Prutsch Adolf</b> , Unterer Schützenweg 14/1	79
02.06.1934	<b>Daxer Clothilde</b> , Bahnhofstraße 53/18	83
02.06.1925	<b>Kalb Wilhelmine</b> , Schulstraße 3a	92
02.06.1939	<b>Mathis Reinhilde</b> , Harderstraße 32	78
02.06.1930	<b>Weiß Anna</b> , Jägerstraße 17/1	87
03.06.1930	<b>Zorn Rainer</b> , Angerweg 4	87
05.06.1931	<b>Adami Frieda</b> , Inselstraße 3	86
05.06.1932	<b>Rauch Robert</b> , Jägerstraße 30/1	85
07.06.1936	<b>Schwarz Helmut-Peter</b> , Montfortpl. 1b/5	81
09.06.1946	<b>Fessler Walter</b> , Bundesstraße 37/2	71
10.06.1937	<b>Hämmerle Ingrid</b> , Uferweg 13/1	80
10.06.1937	<b>Praxmarer Charlotte</b> , Wälderstraße 55/1	80
12.06.1933	<b>Kröner Helga</b> , Harderstraße 5/1	84
13.06.1927	<b>Hofbauer Ingeborg</b> , Kreuzgasse 7	90
15.06.1933	<b>Hirlemann Margareta</b> , Neuweg 4	84
15.06.1941	<b>Sigur Milka</b> , Lerchenpark 7/63	76
16.06.1940	<b>Ing. Lingenhöle Heinz</b> , Rebengasse 2/1	77
17.06.1939	<b>Dietrich Helmutrud</b> , Montfortplatz 14/3	78
18.06.1945	<b>Mag. phil. Buchauer Christine</b> , Sandg. 9c	72
18.06.1941	<b>Kolb Inge</b> , Weißenbildstraße 27/1	76
22.06.1947	<b>Flatz Theresia</b> , Hofsteigstraße 2b/1	70
22.06.1938	<b>Praschil Martha</b> , Grabenfeld 24	79
23.06.1943	<b>Tröster Gerda</b> , Uferweg 5/1	74
23.06.1932	<b>Weber Emma</b> , Lerchenauerstraße 10/1	85
25.06.1941	<b>Schneider Eduard</b> , Flurweg 21	76
26.06.1944	<b>Dür Christl</b> , Steinfeldgasse 36/1	73
26.06.1946	<b>Gasser Johanna</b> , Bundesstraße 3	71
26.06.1941	<b>Müller Alois</b> , Hubertusweg 30	76
26.06.1947	<b>Saaler Monika</b> , Lochbachstraße 26	70
26.06.1935	<b>Sommer Maria</b> , Karl-Höll-Straße 16/6	82
27.06.1945	<b>De Donder Albert</b> , Herrengutgasse 25/2	72
28.06.1947	<b>Gmeiner Karl Heinz</b> , Achsiedlung 9/1	70
28.06.1943	<b>Kipp Dieter</b> , Forellenweg 1	74
29.06.1921	<b>Dietrich Erwin</b> , Lochbachstraße 7	96
30.06.1942	<b>Apsner Anna Maria</b> , Langegasse 18a/1	75

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



# Lauterach Ausblicke

## Juni 2017

### Mülltermine

**Schwarzer Sack, Biomüll:** 8. und 21. Juni

**Gelber Sack, Biomüll:** 14. und 28. Juni

**Kleine, große Papiertonne: rot 7., blau 20. Juni**

**Öffnungszeiten Bauhof:**

Mo, Mi, Fr, 16 – 18 Uhr Sa, 8 – 12 Uhr

**Sperrmüll:** Sa, 10. und Mo, 12. Juni, von 8 – 12 Uhr

### Veranstaltungen

**DO**

#### Infantibus: Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 8./ 22./ 29. Juni, weitere Infos Seite 46

#### Sprechstunde der Seniorenborse

jeden Do, von 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus

#### Infantibus: Malraum nach Arno Stern

in der Alten Seifenfabrik, Leitung/Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307, weitere Infos Seite 46

**FR**

#### FC Lauterach U11A gegen FC Hörbranz

18 Uhr, in der Sportanlage Ried

**MO**

#### Vorarlberger Umweltwochen: Bibliothek

9 – 18 Uhr, weitere Infos Seite 59

#### Feuerwehr: Pfingstfrühschoppen

10 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, mit großem Kinderprogramm, weitere Infos Seite 37

#### Seniorenbund: Fünftagesfahrt Gardasee

Zweiter Termin: 26. Juni

**DI**

#### Infantibus: Familientreff

15 – 16.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 13. | 20. | 27. Juni, weitere Infos Seite 46

#### Jahrgang 1944

18 Uhr, in Michi's Cafe

#### Gemeinschaftsgarten – Üs'r Garta

jeden Di, 18 Uhr, beim Radweg nahe Pfadfinderheim, weitere Infos Seite 44

#### Rosenkranz in der Lourdeskapelle

jeden Di, 19.30 Uhr

**MI**

#### Pensionistenverband: mach mit, hock di dazua

14.30 Uhr, im Alten Sternen

**MI**

#### Bibliothek: Vorlesen für Kinder bis sechs Jahre

16 Uhr, in der Bibliothek

#### Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

19 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt. Klassen Vessela Bonev, Keyboard, Ivo Bonev Klavier

#### Jahrgang 1950

19.30 Uhr, im Gasthaus Bahnhof. Bei gutem Wetter beachte bitte die SMS/Mail-Nachricht! Information bei Inge Giesinger T 0664/1656202

#### Vlbg. Umweltwochen Kinoabend: Die letzte Sau

20 Uhr, Altes Vereinshaus, freier Eintritt, weitere Infos Seite 43

**DO**

#### MarktKultur – Treffpunkt am Montfortplatz

14 – 18 Uhr, weitere Infos Seite 40

#### Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

18.30 Uhr, Klasse: Nima Radfar, Klavier, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

**FR**

#### FC Lauterach U11A gegen FC Dornbirn

18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried

#### Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

18.30 Uhr, Klasse: Christian Bilgeri, Gitarre und E-Gitarre, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

**SA**

#### FC Lauterach

14.45 Uhr: 1b gegen FC Höchst 1b. 17 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Höchst, Sportanlage Bruno Pezzey

#### Einladung Jahrgang 1962 Radausflug

15 Uhr, Treffpunkt: mit dem Fahrrad beim Bahnhof Lauterach. Radausflug nach Höchst – Rohrspitz, 18 Uhr: gemütliches Zusammensitzen in der Bahnhofsreste, weitere Infos Seite 40

**SO**

#### Pfadfinder, Sonnenaufgang auf der Kanisfluh

2.30 Uhr, Treffpunkt Talstation Bergbahnen Mellau, nur bei gutem Wetter! Anmeldung: angelika.voegel@pfadfinderlauterach.com, weitere Infos Seite 40

#### FC Lauterach in der Sportanlage Ried

9 Uhr: U9A gegen Austria Lustenau und U9B gegen SV Lochau; 10.15 Uhr: U10A gegen FC Lustenau und U10B gegen Viktoria Bregenz; 11.30 Uhr: U11B gegen FC Lustenau; 13 Uhr: U12 gegen Dornbirner SV; 14.30 Uhr: U14 gegen Austria Lustenau



SO  
11**Vorarlberger Umweltwochen: Fahrradexkursion**

9 – 12 Uhr, Treffpunkt Sportanlage Ried, weitere Infos Seite 59

**Tag der offenen Gartentür im St. Josefskloster**

10 – 17 Uhr, nur bei guter Witterung, weitere Infos Seite 41

**Familiengottesdienst am Vatertag mit Agape**

10.30 Uhr, in der Aula der Schule Unterfeld

MO  
12**Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz**

17 – 19 Uhr, mit MMag. Dr. Christoph Eberle

MI  
14**Pensionistenverband Tagesausflug Insel Mainau**

Anmeldung: Obmann Hans Schett T 0650/9117786

**Kulturvermittlung für Menschen mit Demenz**

14.30 – 16.30 Uhr, zusätzlicher Termin möglich!

Anmeldung: Annette King T 6802-16 oder Vorarlberg Museum T 46050-519, weitere Infos Seite 45

**Wohnungssprechstunde**

ab 18 Uhr, nur mit Anmeldung möglich: Linda Meisinger T 6802-13 oder linda.meisinger@lauterach.at

**Musikschule am Hofsteig: Schlusskonzert**

19.30 Uhr, im Cubus Wolfurt, Eintritt frei. Die Musiker sorgen für einen fulminanten Abschluss

DO  
15**Gottesdienst mit Prozession und Pfarrfest**

9 Uhr, weitere Infos Seite 42

MO  
19**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

18.30 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt.

Klasse: Gracia Kovacs-Rohoska, Querflöte

MI  
21**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

19 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt. Klasse:

Anja Nowotny-Baldauf, Querflöte

DO  
22**Kneipp Aktiv-Club: Wanderung Schönenbach**

9.16 Uhr, Abfahrt Karl-Höllstraße, Linie 18

**Musikschule am Hofsteig: Ensemblekonzert**

19 Uhr, Probelokal Bürgermusik, Ltg.: Thomas Jäger

FR  
23**Lebenshilfe: Tag der offenen Werkstätten**

14 – 19 Uhr, Lindenweg 15, weitere Infos Seite 43

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

18.30 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt. Klassen:

Marion Abbiederis Geige, Wolfgang Oss Akkordeon

SA  
24**Feierliche Eröffnung Wasserwerk und Kinderhaus am Entenbach**

9.30 Uhr, Eröffnung Wasserwerk, 11 Uhr, Eröffnung Kinderhaus am Entenbach, weitere Infos Seite 4, 5

SA  
24**Familienfest beim Kinderhaus am Entenbach**

13 – 16 Uhr, Bachgasse 14a, nur bei guter Witterung, weitere Infos Seite 6

**Einladung zum Frauencafé**

13 Uhr, beim Kinderhaus am Entenbach, weitere Infos Seite 6

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

17 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt. Klasse: Arndt Rausch, Klavier

SO  
25**Frauenchor Hofsteig: Frauengesang und Trompetenklang – Konzert im Hofsteigsaal**

10.30 Uhr, mit dem Frauenchor Hofsteig und den Trumpet Freaks, Eintritt: freiwillige Spenden. Anmeldung: T 0680/3309382, weitere Infos Seite 47

MO  
26**Infantibus: Schamanische Trommelreise**

18.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Einführung, 19.30 Uhr, Beginn. Anmeldung: Cassandra Frener T 0650/5013428, weitere Infos Seite 46

MI  
28**Mohi Seniorencafe**

14.30 – 16.30 Uhr, im Alten Sternen

DO  
29**Pfadfinder: Abschlussgrillen**

17.30 Uhr, Treffpunkt mit dem Fahrrad: Pfadfinderheim, Kohlenweg. Mitzubringen: Essen zum Grillen, weitere Infos Seite 40

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

18.30 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt.

Klasse: Orsolya Holb, Klavier

**Paula – mein Leben soll ein Fest sein!**

19 Uhr, im Rohnerhaus, Kirchstraße 14, Eintritt:

€ 12,-. Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 43

FR  
30**Infantibus: Gesang verleiht der Seele Flügel**

20 – 22 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 10,-

Anmeldung: Christel von der Thannen T 0699/17056904, weitere Infos Seite 46

## Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche **Notfallbereitschaftsnummer 141**. Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung: **Notruf 144**.

Bei Todesfällen nach 22 Uhr, kann über die **Notfallbereitschaftsdienstnummer 141** der hierfür zuständige Gemeindefacharzt erfragt werden.



# umwelt | v

## Vorarlberger Umweltwoche 2017



Montag, **5. Juni** bis Sonntag, **11. Juni**

[www.umweltv.at](http://www.umweltv.at)

**Juni 05** 05. Juni 09:00 - 18:00 Uhr  
Montfortplatz 16, Lauterach

### Leihen statt kaufen

Veranstalter: Bibliothek Lauterach  
Inhalt: Die Gemeindebibliothek bietet in der Umweltwoche allen interessierten Bürgern Unterlagen und Fachbücher zum Thema „richtig kompostieren im Hausgarten“

**Juni 07** 07. Juni 20:00 - 22:00 Uhr  
Hofsteigstraße 6, Lauterach

### Kinoabend im Alten Vereinshaus (ab 12 Jahren)

Veranstalter: Gemeinde Lauterach  
Inhalt: In der deutschen Roadmovie-Märchen-Komödie „Die letzte Sau“ zettelt ein Kleinbauer einen Aufstand gegen die großen Agrarbetriebe an.

Anmeldung: [reinhard.dobler@lauterach.at](mailto:reinhard.dobler@lauterach.at)

**Juni 11** 11. Juni 09:00 - 12:00 Uhr  
Sportanlage Ried, Sportplatzstr. 1, Lauterach

### Fahrradexkursion ins Lauteracher Ried

Veranstalter: Gemeinde Lauterach  
Inhalt: Gemeinsam mit Reinhold Penz und Jürgen Ulmer besuchen die Teilnehmer das Lauteracher Ried und erfahren dabei viel Wissenswertes und Spannendes über die Pflanzen- und Vogelwelt.

### V V V - Umweltwochenticket



Bus und Bahn in ganz Vorarlberg:  
7 Tage ab Kaufdatum / 11,- EURO  
[www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)

Dabei sein – fotografieren – posten:  
Wir freuen uns über deine **#umweltv** Beiträge.



[www.umweltv.at](http://www.umweltv.at)



umweltv



umweltverband





Impressum Juni 2017 | Nr. 126:

**Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Korrekturlesen:** Elmar Fröweis. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Fotonachweise:** Dietmar Mathis. **Beiträge:** BergerRafaela, BergmoserUlrike, DoblerReinhard, DruckerHeide-Ulla, EmmanuelleCabreraDefranceschi, Fessler Barbara, Frühwirth Helga, Greussing Josef, Hinteregger Peter, Karg Valeria, Kindergarten Hohenegger, King Annette, König Klaus, Kresser Simon, Maccani Elisabeth, Mager Sandra, Maltzahn Jens, Naturspielgruppe, Rhomberg Elmar, Rhomberg Elmar Sen., Riedler Gilde, Rinderer Erwin, Schelling Ingrid, Schett Hans, Stoppel Alfred, Sutter Michaela, Vogel Manuela, Vogel Werner, Volgger Doris, Wetzel Walter, Wittwer Otto, Wüstner Bruno

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

## Ihre persönlichen Urlaubsberater in Lauterach



geiger  
reisen  
TUI ReiseCenter

geiger reisen - TUI ReiseCenter

A-6923 Lauterach · Bahnhofstraße 9 (im alten Bahnhof)  
Terminvereinbarung 05574 422 25, [www.geiger-reisen.at](http://www.geiger-reisen.at)

